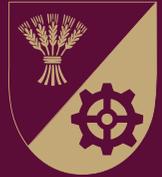




STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

33. Jahrgang | 401. Ausgabe

Mittwoch, 23. November 2022

Ausgabe 11/2022

Pyramidenanschieben

I. Advent

27.11.2022 • 15 Uhr



Stollberger Hauptmarkt
Eröffnung der Schwibbogensausstellung



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

wir hatten einen angenehmen Spätsommer, doch mittlerweile werden wie gewohnt die Tage kürzer und die Temperaturen sinken. Angesichts der täglichen Nachrichten sinkt allerdings auch die Stimmung – die Medien richten den Fokus vornehmlich auf die Dinge, die nicht unbedingt als schön und angenehm wahrzunehmen sind. Wenn dazu noch die Zeit der Dunkelheit des Winters kommt, dann fördert dies das persönliche Wohlbefinden nicht sonderlich.

Deshalb gilt es gerade jetzt, selbst aktiv zu werden sowie der Mischung aus grauer Jahreszeit und trister Berichterstattung eigene Schwerpunkte entgegen zu setzen.

Hilfreich ist dabei, die verbliebenen Sonnenstunden zur Bewegung an frischer Luft zu nutzen, möglichst gemeinsam und sich bewusst auf die Dinge zu besinnen, die ein positives Stimmungsbild zeichnen.

Sicherlich stehen derzeit Veränderungen vor uns – aber vielleicht haben uns die letzten Jahrzehnte ein trügerisches Abbild der Welt im Ganzen vermittelt.

Für viele Menschen außerhalb unseres Landes besteht das Leben nicht aus einer Abwechslung von geregelter Arbeit, gutem Lohn, sicheren Lebensbedingungen, die sich automatisch bzw. vorhersehbar immer noch besser entwickeln – für die Meisten ist das Leben tägliche Herausforderung.

Auch wenn wir derzeit natürlich davon ausgehen müssen, dass es demnächst nicht „schneller, höher, weiter“ gehen wird – sollten wir uns die Frage stellen, ob dem nicht auch positive Seiten abzugewinnen sind.

Wir haben uns als Stadt bereits vor einiger Zeit

dem Netzwerk „Cittá-slow“ angeschlossen – mit dem Ziel, ganz bewusst für mehr Lebensqualität und damit weniger Hast sowie Stress einzutreten, unsere Stadt so zu gestalten, dass unsere Bürgerschaft eine Umgebung vorfindet, die das Verweilen und das Miteinander stärker in den Mittelpunkt rückt.

Insgesamt kann man die Frage stellen: sind die Menschen in unserem Land die Glücklichen der Welt – denn in Bezug auf Wohlstandsverteilung dürften wir ziemlich weit vorn stehen. Ich persönlich glaube das nicht – mehr Geld macht nicht mehr glücklich. Es kommt darauf an, wie die Menschen miteinander umgehen, wie der Einzelne sich als Mitglied der Gemeinschaft wahrnimmt. Glück bestimmt sich nicht nach Kontoauszug, sondern nach Lebensinhalt.

Deshalb liegt gerade auch in Zeiten wie jetzt die Chance auf solche Veränderungen, die uns nicht dem Geld oder Luxus nach reicher machen, sondern die uns darauf besinnen, das zu nutzen, was wir haben, um darin Glück und Zufriedenheit zu finden.

Die anstehende Weihnacht ist natürlich passend – lasst uns in diesem Sinne die Adventszeit mit Gemütlichkeit, Beisammensein, gemeinsamen Essen und Trinken Gelegenheit sein, daraus persönliche Freude zu schöpfen. Denn darin liegt die Kunst, die unsere Heimat immer liebenswert gemacht hat: mit dem zurechtkommen, was da ist und daraus das Beste machen.

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

■ Städtische Polizeistreife

Die Stadt Stollberg wird zukünftig eine eigene Streife einrichten, um die Sicherheit in unserer Stadt durch Präsenz und Durchsetzung von Recht sowie Ordnung zu erhöhen. Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden dafür demnächst von der Polizei ausgebildet, um auf diese Einsätze vorbereitet zu sein. Wir wollen damit gegen aktuelle Ereignissen wie Vandalismus ebenso vorgehen, wie künftigen Entwicklungen vorbeugen. Unsere städtische Polizeistreife wird uniformiert auftreten und sowohl zu Fuß als auch mit Fahrzeug unterwegs sein. Auch zu unseren städtischen Festen werden wir damit mehr Präsenz bieten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Beschlüsse Stadtrat 1. November 2022 – Öffentliche Sitzung**■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	08:30 bis 11:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Fachämter und Stadtkasse**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

Beschlussnummer 22/089/076

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget 18 – Grund- und Mittelschulen

Beschlussnummer 22/084/077

Beschluss zur Beantragung der „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ für die Stadt Stollberg einschließlich der Ortsteile

Beschlussnummer 22/086/078

Beschluss über die Zahlung einer Vergleichssumme im Rahmen des Rechtsstreites Bittner, Findeisen, Müller, Windisch GbR./Große Kreisstadt Stollberg zur Refinanzierung der Abwasseranlage „Kanal Bahnhofstraße“

Beschlussnummer 22/087/079

Beschluss zur 1. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Stollberg über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Beschlussnummer 22/111/080

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung des Fachwerkhauses Hoheneck und Umnutzung zum Jugend- und Begegnungszentrum mit Kreativwerkstatt“, Baulose 003 - Gerüstarbeiten und 004 – Dachdeckungsarbeiten in Einzelabstimmung

Beschlussnummer 22/081/081

Beschluss über die Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße Bebauungsplan Nr. 25 „Wohngebiet Feldstraße“

Beschlussnummer: 22/082/082

Beschluss über die Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße Bebauungsplan Nr. 33 „Wohngebiet Wischberg“

Beschlussnummer 22/090/087

Beschluss zur Umnutzung von zwei Garagenstandorten in Stollberg zu Baugrundstücken

Beschlussnummer 22/110/088

Beschluss über die Zustimmung zum Verkauf von Liegenschaften der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Beschlussnummer 22/091/089

Satzung zur 1. Änderung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vom 13.11.2017

Beschlussnummer: 22/092/090

Beschluss zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Beschlussnummer 22/098/091

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/099/092

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/100/093

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/101/094

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/102/095

Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführer der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/103/096

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/104/097

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der DGS Dienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/105/098

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der DGS Dienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/106/099

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der DGS Dienstleistungsgesellschaft mbH Stollberg für das Jahr 2021

Beschlussnummer 22/107/100

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Rumpffjahr vom 08.10.2021 bis 31.12.2021

Beschlussnummer 22/108/101

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Rumpffgeschäftsjahr vom 08.10.2021 bis zum 31.12.2021

Beschlussnummer 22/109/102

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Rumpffgeschäftsjahr vom 08.10.2021 bis zum 31.12.2021

Der Bürgerservice informiert

■ Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG).

Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums) an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).

Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG).

Sie haben ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, Anschrift, Sterbedatum) an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke der Steuererhebung der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3 BMG). Darüber hinaus haben Sie ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz und § 36 Abs. 2 BMG). Einfache Melderegisterauskünfte (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach ihrer generellen Einwilligung erteilen (§ 44 Abs. 3 Satz 2 BMG).

Von Ihren Widerspruchsrechten und der Möglichkeit zur Erteilung der generellen Einwilligung können Sie bei der Anmeldung oder Ummeldung durch Erklärung auf diesem Formular oder zu einem späteren Zeitpunkt Gebrauch machen.

Erklärung

Familienname, ggf. Doktorgrad, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Ich erhebe Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten an (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, ausgenommen für Zwecke der Steuererhebung
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Ich erteile meine generelle Einwilligung zur Weitergabe meiner Daten zum Zwecke (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- der Werbung
- des Adresshandels

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

■ Information zum „STOLLBERGER AMTSBLATT“

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Stollberg erfolgen seit 01.07.2022 in elektronischer Form

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg hat in seiner Sitzung am 13.06.2022 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Damit ergeben sich folgende Änderungen bezüglich der Veröffentlichung der Bekanntmachungen:

Im „Stollberger Amtsblatt“ werden alle öffentlichen Bekanntmachungen durch eine elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der öffentlich zugänglichen Internetseite der Stadt Stollberg unter

https://stollberg-erzgebirge.de/inhalte/stollberg/_inhalt/ortsrecht/amtsblatt/amtsblatt_veroeffentlicht.

Der „Stollberger Stadtanzeiger“ dient als Informations- und Mitteilungsblatt, in diesem werden die öffentlichen Bekanntmachungen weiterhin als Information für die Bürger bereitstehen. Es besteht die Möglichkeit, im Rathaus der Stadt Stollberg während den allgemeinen Öffnungszeiten Einsicht zu nehmen oder unentgeltlich einen Ausdruck zu erhalten.

Einen festgelegten, regelmäßigen Erscheinungstermin gibt für das elektronische Amtsblatt nicht. Die Bekanntmachungen erfolgen entsprechend des Bedarfs.

Ortsübliche Bekanntgaben erfolgen wie bisher im Schaukasten vor dem Rathaus.

→ Die Beschlüsse im Wortlaut bzw. im zusammengefassten Bericht sind einsehbar auf unserer Internetseite

www.stollberg-erzgebirge.de
https://stollberg-erzgebirge.de/inhalte/stollberg/_inhalt/rathaus/ratsinformationssystem/beschluesse/gefasste_beschluesse

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- zur **Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses** am 28.11.2022

um 17:30 Uhr

und

- zur **Sitzung des Stadtrates** am 12.12.2022 um 18:30 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

eingeladen.

Die Sitzungsorte werden hierfür noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie die öffentliche Bekanntgabe im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Es ist vollbracht! Die ersten neuen elektronischen Sirenen in Stollberg und Beutha wurden errichtet

Wie vielleicht einige von Ihnen am Samstag, dem 05.11.2022 in Stollberg und Beutha mitbekommen haben, schallen ab jetzt wieder jeden 1. Samstag im Monat Sirenentöne über den beiden Orten.

Grund dafür ist die Erneuerung des Sirenen-Netzes der Stadt Stollberg, welches seit Sommer 2021 in Planung ist und im Oktober 2022 endlich zum Teil umgesetzt werden konnte. Die beiden Anlagen wurden jeweils in Stollberg am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg auf der Chemnitzer Straße und auf der Grundschule in Beutha angebracht. Dabei handelt es sich um elektronische Sirenenanlagen mit jeweils 8 Hörnern, welche eine Schalleistung von 115db auf 30m haben. Ein besonderer Vorteil daran ist der integrierte Lautsprecher, welcher es möglich macht, zusätzlich zu den Warntönen auch Durchsagen mit verschiedenen Warntexten abzuspielen. Angesteuert wird die Sirene von der Leitstelle Chemnitz, es ist aber auch möglich, lokale Sprachdurchsagen vor Ort aufzunehmen und abzuspielen. Mit den neuen Sirenenanlagen



sollen im Fall einer Katastrophe alle im Umkreis befindlichen Personen frühzeitig gewarnt werden. In Beutha dient diese aber auch, wie bereits die alte Motorensirene, zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr.

Was welches Sirensignal bedeutet, entnehmen Sie bitte der Übersicht. Diese können Sie sich gern ausschneiden, sodass Sie in jeder Situation nachschauen können, welcher Signalton gerade ertönt.

Weitere Verhaltensregeln und Informationen für den Katastrophenfall finden Sie auf der Seite des Landratsamtes Erzgebirgskreis unter www.erzgebirgskreis.de/katastrophenschutz

Gefördert wurde die Maßnahme durch Finanzhilfen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Es ist bereits die Rede davon, dass es in den Jahren 2023/24 eventuell ähnliche Förderprogramme zum Wiederaufbau von Sirenen geben soll. Damit werden wir auch in den nächsten Jahren Fördermittel beantragen um weitere Warnsysteme im Stadtgebiet sowie den anderen Ortsteilen zu errichten und damit ein vollständiges Sirenenetz aufzubauen.

Sirensignale

„Warnung vor einer Gefahr“

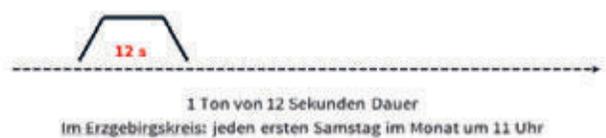


„Feueralarm“

(Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr)



„Signalprobe“



„Entwarnung“



Bildquelle: www.erzgebirgskreis.de/katastrophenschutz

■ Folgende neu angemeldete Gewerbe, für welches der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Pehlke, Clemens	09366 Stollberg/Erzgeb., Antonstraße 4	Vermittlung von Versicherungen als gebundener Vermittler (nach § 34 d Abs. 7 GewO)

■ Baustellenrapport

■ Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhaus

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis Ende I. Quartal 2023. Die Sanierung des Fachwerkhauses sowie das Teilobjekt Gesundheitszentrum dauern voraussichtlich bis Ende 2023.

■ Gehwegbau und Fahrbahnsanierung Hartensteiner Straße zwischen Am Bach und Neuwürschnitzer Straße in Oberdorf

Die Arbeiten werden im Zeitraum vom 04.04.2022 bis voraussichtlich 23.12.2022 ausgeführt.

■ Erneuerung Trinkwasserleitung Glückaufstraße, zwischen Tunnelweg und Erich-Weinert-Straße (Auftraggeber: RZV)

Die Arbeiten werden im Zeitraum vom 07.09.2022 bis voraussichtlich 30.11.2022 ausgeführt.

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 12, Jahrgang 2022 des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ erscheint am Mittwoch, dem **21. Dezember 2022**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Donnerstag, dem 9. Dezember 2022**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **9. Dezember 2022**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0, **E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de** | **www.riedel-verlag.de**

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940)

Stand: 9. November 2022

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
54/22	Stollberg, Grundschule Albrecht-Dürer	Fußkettchen
55/22	Stollberg, Grundschule Albrecht-Dürer	Ohrstecker
56/22	Stollberg, Grundschule Albrecht-Dürer	Ohrringe
57/22	Stollberg, Grundschule Albrecht-Dürer	Ohrringe
58/22	Stollberg, Grundschule Albrecht-Dürer	Halskette
59/22	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße	Funkgerät
60/22	Stollberg, Rathaus	Ohrring
61/22	Stollberg, Niederdorf, ein Feldweg Nähe Autobahn	Ring
62/22	Stollberg, Fußweg Höhe Bürgergarten	Befreiungsausweis Knappschaft

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S17/22	Stollberg, Am Eichenbusch	4 Schlüssel an Schlüsselbändern
S20/22	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße 90	Autoschlüssel

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283.

Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

■ Liebe Kunden des Stollberger Wochenmarktes,

In den kommenden Wochen öffnen endlich die Weihnachtsmärkte. Einige unserer Stamm-Wochenmarkthändler sind aus diesem Grund ab Mitte November nicht mehr zum Wochenmarkt in Stollberg anwesend. Sollten Sie dennoch einen Wunsch haben, dann kommen Sie auf mich zu, ich werde Ihnen gern den Kontakt herstellen. Auch werden wir die Standplätze der Händler in der Weihnachtszeit etwas verlegen, um die Lücken zu schließen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wochenmärkte im Dezember: 07.12./14.12./21.12.2022
Der Wochenmarkt am 30.12.2022 entfällt.



Vorabinformation: Der erste Wochenmarkt in 2023 findet am 11.01.2023 statt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein harmonisches Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen Bärbel Raatz



Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2022/2023

Zwischen dem 19.12.2022 bis 31.12.2022 sind nachstehende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen im Erzgebirgskreis geöffnet.

Woche vom 19. bis 24.12.2022

	19.12.2022	20.12.2022	21.12.2022	22.12.2022	23.12.2022	24.12.2022 Heiligabend
Wertstoffhof / Anlage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Aue "Lumpicht" Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	geschlossen
Niederdorf Müllumladestation Chemnitz Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00-18:00			
Elbenstock Schneeberger Str. 23 08309 Elbenstock		13:00-17:00				
Oelsnitz Am Bergbaumuseum 6 09376 Oelsnitz/Erzgeb.		13:00-18:00				
Oibernhau Wernsdorfer Straße 21 09526 Oibernhau		14:00-18:00				
Thum Heroldser Straße 18 09419 Thum	14:00-18:00					

Woche vom 26. bis 31.12.2022

	26.12.2022 Feiertag	27.12.2022	28.12.2022	29.12.2022	30.12.2022	31.12.2022 Silvester
Wertstoffhof / Anlage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.		8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Aue "Lumpicht" Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	geschlossen	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	geschlossen
Niederdorf Müllumladestation Chemnitz Str. 2e 09366 Niederdorf		8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00-18:00			

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind vom 19.12.2022 bis 31.12.2022 geschlossen.

Ab Montag, 02.01.2023, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS.

Wir bitten um Beachtung.

Stollberg, 01.11.2022

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

ZVMS wird 25 Jahre alt



Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen wird 25 Jahre alt. Mit Gründung am 5. November 1997 war er vor allem für die Bestellung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in der Region zuständig. Weitere Aufgaben kamen im Laufe der Jahre hinzu.

Rückblick: Mit der Bahnreform 1994 ging die Verantwortung für den Schienenpersonennahverkehr auf die Bundesländer über. Sachsen dezentralisierte die Verantwortung ab Ende 1998 weiter, gab sie an Kreise und kreisfreie Städte. Diese gründeten sachsenweit Zweckverbände. Im mittelsächsischen Raum schufen die damaligen Kreise Aue-Schwarzenberg, Annaberg, Mittleres Erzgebirge, Chemnitzer Land, Zwickauer Land sowie die Städte Chemnitz und Zwickau den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS). Das Verbundgebiet erstreckt sich aktuell über 5115 Quadratkilometer, bedient 1,2 Mio. Menschen. Nach Kreisreformen sind heute die Verbandsmitglieder der Erzgebirgskreis, der Landkreis Mittelsachsen, der Landkreis Zwickau und die Städte Chemnitz und Zwickau. Aufgaben, die der ZVMS bis heute erfüllt:

- Bestellung SPNV: 1999 waren dies 7,2 Mio. Zugkilometer bei drei Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). In diesem Jahr werden es 9,9 Mio. Zugkilometer bei neun EVU sein. In Summe kommen seit Gründung 182 Mio. Zugkilometer zusammen. Das entspricht etwa 4550 Erdumrundungen – oder anders ausgedrückt: Alle zwei Tage fahren die vom ZVMS bestellten Züge eine Distanz, die einer Erdumrundung entspricht.
- Erstellung des Nahverkehrsplans auf Grundlage der Fahrpläne der Verkehrsunternehmen der ÖPNV-Aufgabenträger und der SPNV-Planungen des ZVMS
- Anwendung des gemeinsamen VMS-Tarifs im Verbundgebiet
- Einnahmeverteilung der Verkehrsunternehmen
- Der ZVMS ist zuständig für die notwendige Schülerbeförderung im Freigestellten Schülerverkehr (FSV)

Der Zweckverband ist überdies seit 2005 Vorhabensträger für den Ausbau des Chemnitzer Modells.

Die wichtigsten Meilensteine sind

- am 24. Mai 1998 erschien der erste Verbundfahrplan
- am 1. Januar 2002 folgte der Start des gemeinsamen Verbundtarifs, der für Eisenbahn-, Straßenbahn- und Buslinien gilt
- Ausbau der Chemnitzer Modell-Stufen 0 (Stollberg 2002), 1 (Chemnitz Hbf., Burgstädt, Mittweida, Hainichen 2016) und 2 (Thalheim, Aue 2022)
- Übernahme der Drahtseilbahn Augustusburg (2005)
- Vergabe des Elektronetzes Mittelsachsen (EMS) ab 2016 mit eigenem Fahrzeugpool und Werkstatt

Neben der VMS GmbH mit 100 Prozent Beteiligung ist die City-Bahn Chemnitz (CBC, 50,004 Prozent), die als Eisenbahnverkehrsunternehmen die Linien des Chemnitzer Modells (Chemnitz-Bahn) bedient, ebenfalls ein ZVMS-Tochterunternehmen. Mit 33,34 Prozent ist der ZVMS überdies an der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt.

Verbandsvorsitzender ist der Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze:

„Die kommunale Struktur im SPNV hat sich als erfolgreich erwiesen. Der Bedarf an Beförderungsleistungen und Infrastrukturumbau ist vor Ort sehr gut feststellbar. Zudem sorgen kurze Wege zwischen Verbandsmitgliedern, Verkehrsunternehmen und VMS GmbH für ein nahezu reibungsloses Miteinander.“

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE



Pyramidenanschieben

I. Advent

27.11.2022 • 15 Uhr



Stollberger Hauptmarkt

Eröffnung der Schwibbogensausstellung



Die Veranstalter und Organisatoren, der Gewerbeverein Stollberg e.V., das Planungsbüro Ahner, der FC Stollberg sowie die Sponsoren wünschen allen Besuchern eine frohe Weihnachtszeit.

Programm zum Pyramidenanschieben

15:30 - 16:00 Uhr

der Karnevalsverein legt los.

16:15 - 16:45 Uhr

Tanzeinlagen verschiedener Gruppen der
Tanzschule Köhler-Schimmel

16:45 - 17:30 Uhr

Auftritt des Chors der International Primary School

17:30 - 18:00 Uhr

Poetenwettbewerb unserer Grundschulen und
Entzünden der Lichter

18:00 - 18:30 Uhr

Der Gablenzer Posaunenchor bringt Sie in Weihnachtsstimmung

18:30 - 20:00 Uhr

Musik von und mit Traveler

*Glühwein, Kinderpunsch, Gegrilltes
und Musik am Hauptmarkt*



Schneemann bauen – bei Schneefall





02.-04.12.2022

Öffnungszeiten:

Freitag: 17.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 13.00 - 21.00 Uhr

Sonntag: 13.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

STOLLBERG

Veranstalter:
Dienstleistungsgesellschaft
Stollberg mbH
Gärtnerieweg 21
09366 Stollberg
Telefon: 037296 / 7920

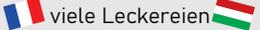
Änderungen vorbehalten!

★ Freitag, den 2. Dezember

- 17.30 Uhr Schneeflöckchenumzug mit der Bergkapelle Thum e.V. der Kita Zwergenhaus über die Herrenstraße bis hin zum Hauptmarkt
- 18.00 Uhr Lichtensteiner Turmbläser (Marienpark)
- 18.30 Uhr Weihnachtskonzert mit der Bergkapelle Thum e.V. (Hauptmarkt)

★ Samstag, den 3. Dezember

- ganztägig Andrew Jork spielt Johnny Cash (Marienpark)
- 14.00 Uhr Große Bergparade des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. mit großem Abschlusszeremoniell auf dem Hauptmarkt
- anschließend Stollenanschnitt der Stollberger Bäcker & Konditoren (Hauptmarkt)
- 15.30 Uhr Die Chemnitzer Bläser (Hauptmarkt)
- 18.10 Uhr Turmblasen von der St. Jakobi Kirche (wetterabhängig)
- 18.30 Uhr SQUEEZEBOX TEDDY (Hauptmarkt) bis ca. 20.15 Uhr

 viele Leckereien
aus den Partnergemeinden

★ Sonntag, den 4. Dezember

- 14.00 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer (Hauptmarkt)
- 14.15 Uhr Stollberger Posaunenchor (Marienpark)
- 15.00 Uhr Traveler (Marienpark)
- 15.00 Uhr 41. Weihnachtsmannparade mit dem CVS und den Kindertageseinrichtungen der Stadt Stollberg
- anschließend Musikverein „Blasorchester der Stadt Flöha“ e.V. (Hauptmarkt)



mit freundlicher Unterstützung:





21. Stollberger Schwibbogenausstellung

St. Jakobi Kirche Stollberg 27.11. bis 09.12.2022

Öffnungszeiten:

27.11.2022 15.00 - 18.00 Uhr	03./04.12.2022 13.00 - 19.00 Uhr
28.11.2022 14.00 - 18.00 Uhr	05.12.2022 14.00 - 18.00 Uhr
29.11.2022 15.00 - 19.00 Uhr	06.12.2022 15.00 - 19.00 Uhr
30.11.2022 14.00 - 18.00 Uhr	07.12.2022 14.00 - 18.00 Uhr
01.12.2022 14.00 - 18.00 Uhr	08.12.2022 14.00 - 18.00 Uhr
02.12.2022 14.00 - 18.00 Uhr	09.12.2022 14.00 - 18.00 Uhr

Um eine Spende für die Kirchengemeinde und die Ausstellung wird gebeten!

Änderungen vorbehalten!

Krönung Schwibbogenkönig*in am 11.12.2022 ab 11.00 Uhr

Informationen unter: www.schwibbogenkoenig.de

am 2. Advent ist verkaufsoffener Sonntag
von 13.00 bis 18.00 Uhr öffnen viele Geschäfte in der Stollberger Innenstadt

Hauptmarkt

- ★ 01. - 24. Dezember:
täglich Adventskalendertürchen öffnen:
Stadt- und Ortschaftsräte, Stollberger Firmen
und Gewerbetreibende bringen gemeinsam mit
dem Weihnachtsmann Kinderaugen zum Leuchten

Hutzenstube

- ★ 02. - 04. Dezember Herrenstraße 15
die Drechslerei Fölsche, der Schnitz-
und Klöppelverein Stollberg e.V.
und der Glasbläser zeigen ihre Fertigkeiten

Miniweihnachtsmarkt 03. - 04. Dezember

- ★ 155 Jahre Sport Kircheis - Wintern Sie mit uns an!
Besuchen Sie uns gleich neben dem Geschäft
am Kirchgässchen 3 in Stollberg. Mit Unterstützung
der Wichtel der Beuthaer Feuerwehr.
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Das musst du gesehen haben!

Modellbahnschau

3. und 4. Dezember, 10 - 18 Uhr
9. Dezember, 16 - 20 Uhr
10. und 11. Dezember, 10 - 18 Uhr

**im Kulturbahnhof Stollberg
in den Vereinsräumen
und im Saal**

Glühwein,
Roster und
Modellbahn
schauen mit
Gartenbahn,
Spieleisenbahn
für Kinder
und natürlich
der großen
H0-Schauanlage



auf jede
Eintrittskarte
am Lösungstag
ein Glühwein
oder Kinderpunsch
gratis!



■ Konzert des Kammerchores „Belcanto Zwickau e.V.“ im Advent in Stollberg

Der Kammerchor „Belcanto“ aus Zwickau gastiert am 4. Dezember 2022 nach langer, pandemiebedingter Pause erneut in der Marienkirche in Stollberg. Der Chor präsentiert in diesem Jahr ein Programm mit weihnachtlicher Chormusik aus verschiedenen, musikhistorischen Epochen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Sängerinnen und Sänger des Chores freuen sich auf die Wiederbegegnung mit ihrem treuen und begeisterungsfähigen Stollberger Publikum.

Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr.
Einlass ab 14:15 Uhr.

Eintrittskarten am Einlass (12 €, bis 14 Jahre freier Eintritt)



Weihnachtsmann – weck auf !!!

Am **26.11.2022** lädt der Verein der FFW Beutha **ab 16:00 Uhr** zum alljährlichen Aufwecken des Weihnachtsmanns ein.

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 16:00 Uhr | Aufführung „Die verschwundene Prinzessin“
in der Turnhalle durch die Kinder des Schulhorts |
| 17:00 Uhr | Lampionumzug
von der Turnhalle zum Gerätehaus |
| 17:30 Uhr | Weihnachtsmannaufwecken und anzünden
der Kerzen des Weihnachtsbaums |
| 17:45 Uhr | Beuthaer Posaunenchor spielt
Weihnachtslieder |

Für Getränke und Verpflegung ist bestens gesorgt.
Wir möchten die Veranstaltung mit einem
gemeinsamen Lagerfeuer ausklingen lassen.



Pyramidenanschieben in der Eichenbuschsiedlung

Am 27.11.2022 ist es wieder so
weit, die Peremed steht für euch
bereit.

Wo: Siedlerheim An der Linde 6
Wann: 27.11.2022 um 17:00 Uhr

„Euer Siedlervorstand“

Anlichteln in Gablenz

am Freitag, den 25.11.2022

18:00 Uhr schalten wir gemeinsam unseren
neuen **Lichterbogen** ein.

Danach machen wir uns mit einem
Lampion- und Fackelumzug
auf den Weg in unser Ortszentrum,
zum gemütlichen Beisammensein.

Für das leibliche und kulturelle Wohl sorgen die Gablenzer Vereine!
Der Ortschaftsrat von Gablenz

■ Tafelweihe für Dr. Frieda Freise

Montag, 28. November 2022 | 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Einweihung einer Gedenktafel für eine Bezirkswohlfahrts- und Stadtschulärztin

Auf Initiative des Landesfrauenrat Sachsen e.V. (LFR Sachsen) wird an der Stollberger Altstadtschule eine neue Gedenktafel eingeweiht. Folgendes Programm ist geplant:

- Begrüßung | Herr Schmidt, Oberbürgermeister
- Vorstellung der Altstadtschule | Herr Wurm und Frau Gerlach, Schulleitung
- Vorstellung des Landesfrauenrat Sachsen e.V. und Projekt „frauenorte sachsen“ | Frau Köhler und Frau Bock, LFR Sachsen
- Schülerbeitrag der Altstadtschule

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist der Dach- und Lobbyverband von Frauenverbänden, Frauenvereinen, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen im Freistaat Sachsen. Wir vertreten ca. 170.000 Frauen, arbeiten unabhängig, überkonfessionell und überparteilich.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V.

- bearbeitet Schwerpunktthemen und aktuelle frauen- und gleichstellungspolitische Themen,
- arbeitet als Frauennetzwerk im Interesse seiner Mitgliedsorganisationen,
- gibt Stellungnahmen und Empfehlungen zu Gesetzesvorhaben ab,
- vertritt die Interessen von Frauen in der Öffentlichkeit, gegenüber Parlamenten, Regierungen und Verwaltungen,
- befasst sich mit Themen des gesellschaftlichen Lebens aus der Sicht der Frauen und setzt sich für die Verbesserung der Lebenslagen ein.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. arbeitet gemeinsam an der tatsächlichen Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Das erreichen sie zusätzlich mit der Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsformaten zu gleichstellungspolitischen Themen. Es ist ihr Ziel, insbesondere weibliche Expertise zu bündeln und bekannt zu machen sowie Frauen zu motivieren, selbst aktiv zu werden.



Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet).

Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK. Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Mittwoch-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare. Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

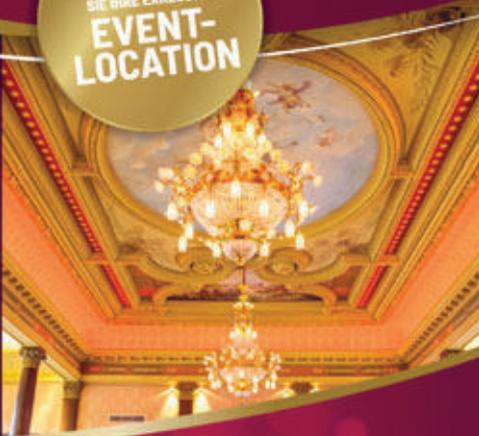
Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.




MIETEN
SIE IHRE EXKLUSIVE
EVENT-LOCATION



Bürgergarten Stollberg
Hohensteiner Straße 16
09366 Stollberg

Fon: 037296 54280
Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de
Web: www.buergergarten-stollberg.de

Veranstalter:
DGS Stollberg mbH
Gärtnerleiweg 21
09366 Stollberg

Alle Infos zum Programm finden Sie auch online unter:
www.buergergarten-stollberg.de

VERANSTALTUNGEN
2. Halbjahr 2022

Mit freundlicher Unterstützung unserer lieben Sponsoren:



Jetzt Tickets sichern! Alle Infos auf der Innenseite >>



VORVERKAUFSSTELLEN:

VVK 1

- **sonnenklar.TV Reisebüro Stollberg**
Herrenstr. 20
09366 Stollberg
Fon: 037296 927552
- online auf:
www.eventim.de
- sowie in allen
Freie-Pressen-Shops

VVK 2

- **Buch+Kunst Laden Stollberg**
Herrenstr. 18
09366 Stollberg
Fon: 037296 3175
- **Richter Reisen Lugau**
Poststr. 1
09385 Lugau
Fon: 037296 3177

VVK 3

- **Buch+Kunst Laden Stollberg**
Herrenstr. 18
09366 Stollberg
Fon: 037296 3175

☎ E-Mail: karten@thealternativ.de
☎ E-Mail: gym.stl.bach@gmx.de

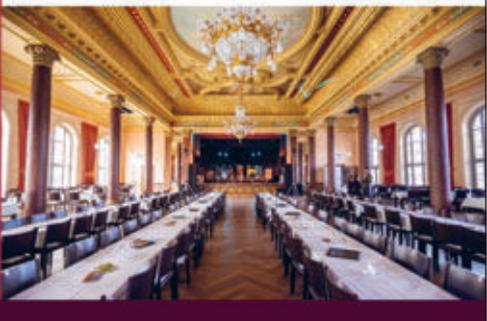
Karten auch an der Abendkasse erhältlich.
Alle Infos auch unter: www.buergergarten-stollberg.de



VERANSTALTUNGEN
2. Halbjahr 2022

26.11.	14:30	15:30	Musikalischer Weihnachtszauber mit dem gemischten Chor des CvBG & Musikverein Lichtensten/Sa. e.V.	2
02.12.	18:00	19:00	Podiumsdiskussion mit Gregor Dysi	–
04.12.	18:00	19:00	Irish Christmas - Bob Bales & Friends	1
10.12.	14:00	15:00	Weihnachtskonzert der Kreismusikschule	–
11.12.	19:00	20:00	ABBA - Show Abalance	1
17.12.	17:00	18:00	Adventskonzert mit dem gemischten Chor des CvBG	3b
23.12.	18:00	19:00	Advents- & Weihnachtssingen	–

» Es gelten die aktuellsten Hygienevorschriften



- Veranstaltungen**
im Begegnungszentrum
„das Dürer“


- **Hausleitung:**
Telefon: 037296-932311
Fax: 037296-932312
E-Mail: post@dasduerer.de
Internet: www.dasduerer.de
 - **Spielplatz:**
Montag bis Sonntag:
14:00 bis 19:00 Uhr und
nach Vereinbarung
 - **Café „dürer“:**
Telefon: 037296/932319,
Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
 - **Verein „groß & klein“ e.V.,**
Telefon: 037296/932321
 - **Kinder-Freizeit-Treff:**
Montag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
 - **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037296/15522,
Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr
 - **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung!!!)**
Telefon: 03733/42352,
Telefon: 03771/258888,
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat:
09:00 bis 11:00 Uhr
 - **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“ (nur mit Voranmeldung!!!):**
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 11:30 Uhr
 - **Schachclub Stollberg:**
Jeden Mittwoch 17:00 Uhr
 - **Blutspende HAEMA**
Freitag 25.11.; 09.12.; 16.12.,
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 - **Stricklieseln**
Jeden 2. Dienstag und letzten
Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
 - **Frauenfrühstück**
Dienstag, 06.12., 09:00 Uhr
 - **Spielenachmittag**
Dienstag 20.12., 14:00 Uhr
 - **Aquarellmaler**
Freitag 02.12., 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 - **Qi Gong**
Dienstag 13.12., 10:00 Uhr
 - **Aphasiker**
Donnerstag 08.12., 12:00 Uhr bis 17:30
Uhr
 - **SHG Parkinson**
Montag 28.11., 13:30 Uhr

Wer hat Lust mitzumachen?

QiGong Kurs

jeden Dienstag 10.00 Uhr
im Begegnungszentrum "das durer"
Dauer ca. 45 min

Meditation
Bewegung
Konzentration

Konditionierung
Von
Körper & Geist

Bei Interesse bitte bei der Kursleiterin Frau Decker melden:
0162/1775594 oder 037296/6232 E-mail: decker.bezdez@t-online.de

Lern- und Erlebniswelt

Phänomenia

Kinderuni

24.11.2022

Ich war dabei!
KINDER-UNIVERSITÄT

Ein Fall für die Polizei

Dozent: **Fr. Jana Kindt**
Polizeidirektion Chemnitz

Beginn 16:00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde

Phänomenia
An der Stahlburg 6-7
09366 Stollberg

Telefon: 037296 92 43 40
E-Mail: info@phaenomenia.de

Dezember 2022

Geschenke

hübsch verpackt
07.12. | 15-17:00 Uhr

Winter spaziergang

14.12. | 16 Uhr | Hufelandtreff

Weihnachtlicher Nachmittag

... mit Musik,
Plätzchen &
Punsch stellen wir
uns auf die
Weihnachtstage
ein.
21.12. | 15-17:00 Uhr

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Es gelten die jeweils
aktuellen Corona-
Richtlinien

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 - 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 - 17.00 Uhr
freitags: 9.00 - 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

 Europäische Union
 Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds
 Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Saxonien auf Grundlage des von der Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltses.

Anzeige(n)

Wir laden alle interessierten Eltern mit ihren Kindern von 0 bis drei Jahre recht herzlich zu unserem „Krümeltreffen“ ein. Dieses findet jeden ersten Montag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr in unserer Kita statt.



Wir wollen mit Ihnen/Euch gemeinsam Singen, Spielen und Plaudern. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, unsere Einrichtung zu besichtigen und besser kennenzulernen.

**Die nächsten Termine sind:
05.12.2022, 02.01.2023 und 06.02.2023.**

Das Team der Kita „Unter dem Regenbogen“ freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

■ Kürbisfest in der Kita „Unter dem Regenbogen“

Am Nachmittag des 14.10.2022 füllte sich der Garten unserer Kita mit vielen Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und weiteren Gästen. Diese wollten gemeinsam mit uns Kindern und Erziehern unser lang ersehntes Kürbisfest feiern. Alles begann mit einem großartigen Eröffnungstanz „Kürbis, Kürbis, schau mich an“, den alle Kinder gemeinsam mit den Erziehern vorführten. Danach sangen die Vorschüler einige tolle Herbstlieder, welche sie mit großer Freude darboten. Nach großem Applaus konnte nun jeder die verschiedenen Stationen erkunden. Es gab einen Sportparcours u. a. mit „Kürbiswettrollen“ und eine Bastelstraße rund um die orange Frucht. Für die Kleinsten unserer Einrichtung gab es einen gemütlichen Kleinkindbereich mit allerhand spannenden Dingen zum Ausprobieren. Das beliebte Kinderschminken durfte auch nicht fehlen und war immer gut besucht. Für Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Unsere lieben Eltern haben fleißig Kuchen und Brot gebacken und eine Kürbissuppe gab es natürlich auch. Das Highlight unseres Festes war unsere große Schnitzkürbisausstellung. Die Beteiligung war sehr groß und ein Kürbis war schöner als der andere. Bis 17.00 Uhr hatte jeder die Chance, den für sich schönsten Kürbis zu wählen und dafür seinen Stimmzettel abzugeben.



Zur langersehnten Siegerehrung bekamen nicht nur die ersten drei Plätze einen Preis überreicht, sondern bei uns wurden alle Teilnehmer mit einem Gewinn belohnt.

Zum krönenden Abschluss unseres Festes gab es einen gemeinsamen Lampionumzug mit vielen tollen Laternen. Es war ein gelungenes Fest bei tollem Wetter.

Wir möchten uns hiermit noch einmal ganz herzlich bedanken bei unseren Eltern, Helfern und den Sponsoren:

FFW Stollberg | Robert Löbner
Kleingartenverein „Glückauf“ Niederwürschnitz
Art & Event KultSchlachthof

*Die Kinder der Kita „Unter dem Regenbogen“ und ihre Erzieher
Fotos: Kita „Unter dem Regenbogen“*

■ „Kuscheliger“ Besuch in der Altstadtsschule

Am 7. November 2022 bekamen wir Besuch von Einstein, Gustav, Fussel, Gino, Goofy und Ivan – sechs von 18 zauberhaften Alpakas der Alpaca-Ranch Zeeh aus Bockau. Sie haben sich auf den Weg nach Stollberg gemacht, um mit uns auf Wanderschaft zu gehen.

Die knuddeligen Kleinkamele eroberten unsere Herzen im Sturm und wir machten uns auf den Weg Richtung Tierheim. Zwischendurch gab es immer mal kurze Pausen zum Grasens für die verfressenen Tierchen und für Fotos als Erinnerung. Wir danken Familie Zeeh und ihren Alpakas für dieses schöne Erlebnis.

Manuela Pechfelder

Schulsozialarbeit an der Altstadtsschule



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Anzeige(n)

Blätterfall.

Herbstzeitlich ist es überall.
Ringsum die Bäume werden kahl.
Doch der leise Blätterfall
bedeckt mit Laub, was sonst wär fahl.

Deckt alles zu mit bunter Decke
als ein wärmend dichter Schild.
So zeigt am Baum und an der Hecke
sich nun ein tröstlich farbig Bild.

Das bunte Laub, vom Tau noch nass,
fegt Traurigsein vom Angesicht.
Das Grün vergeht, schon braun das Gras,
und doch – ein Lächeln bleibt für dich.

Wie schön wär es, wenn Trauer wir
mit Lebenslaub bedecken könnten!
Ich gäb ein Lächeln hin zu Dir,
auf dass wir zueinander fänden.

© Iris Schürer „Frei atmen.“ 2021

■ ESF – Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung: wir starten in die neue Förderperiode 2021 bis 2027!

Unser Stadtrat hat es beschlossen: Stollberg bleibt am (ESF-)Ball und unsere begonnen Einzelprojekte zum Großteil schon wieder aktiviert. Mit der Präsentations- und Mitmach-Aktion aller Projektträger waren wir Teil der Buchsommer-Party in der Stadtbibliothek und fanden damit einen super Wiedereinstieg in unsere ESF-Angebote. Über fünfzig Kinder und Jugendliche hatten Spaß am Paracord-Armbänder-Flechten, Lego-Bauen, Glasritzen, am Textilgestalten und Bücher-upcycling. Da blieb den Projektmitarbeitern des Art & Event Schlachthof e.V., des Kulturkreises, des Selbsthilfjugendtreffs und der Stadtverwaltung keine Zeit für Verschnaufpausen. Es flutschte nur so und hat deshalb auch allen riesigen Spaß gemacht!

Also: willkommen zurück bei

- adventureteam@jugendtreff-pink-panther.de
- uipcycling@schlachthof-stollberg.de
- Kulturkreis.stollberg.umgebung@gmail.com
- 3dDruckwerkstatt@stollberg-erzgebirge.de



Europa fördert Sachsen.
ESF
 Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)

Nachrichten aus Partnerstadt Tamási



Liebe Stollberger,

die ungarische Partnerstadt Tamási gehört zum ungarischen Komitat „Tolna“ und liegt ca. 747 Kilometer von Stollberg entfernt. In der Stadt leben ca. 8000 Menschen. Tamási ist eine Stadt, welche sich in den letzten Jahren recht gut entwickelt hat. Sport- und Freizeitaktivitäten sowie gut ausgebaute Fahrradwege findet man hier. Es ist eine Stadt im Grünen, wobei man hier auf nichts verzichten muss. So findet man eine gute Infrastruktur. Lebensmittelgeschäfte, Ärzte, Baumärkte und so weiter.

Bei Urlauber und Touristen ist Tamási sehr beliebt. Es gibt genügend Ferienhäuser und Pensionen im Ort. Es gibt zwei wunderschöne Aussichtstürme, eine gute Gastronomie, sowie ein Thermalbad. Wer es etwas wilder braucht, der kann auf Entdeckertour in den Wildpark Tamási gehen. Im ÖKO-Buffer gibt es ein Wildparkmuseum mit guten Informationen zur Tierwelt. Natürlich kann man eine gute Tasse Kaffee oder auch ein kühles Bierchen da genießen. Wer gerne den Wochenmarkt besuchen möchte, der hat die Gelegenheit jeden Donnerstag von 06:00 bis 11:00 Uhr gleich neben dem Rathaus.

Viele traditionelle Vereine haben hier ihre Heimat. Im deutschen Haus findet man zum Beispiel den deutschen Minderheitsverein Tamási (Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung). Ein kleines sehenswertes Museum ist in diesem Haus untergebracht.

Kulturell hat Tamási viel zu bieten. Über das ganze Jahr verteilt, gibt es viele Veranstaltungen.

Unter diesem Link https://www.tamasi.hu/rendezvenynaptar/rendezv%C3%A9nyaptar%C3%A1r2022_oldal%C3%A1r20n%C3%A9k%C3%BCli.pdf ist der aktuelle Veranstaltungskalender zu finden, wobei im letzten Quartal leider ein paar Veranstaltungen aus finanziellen Gründen (Energiekrise) gestrichen worden. Leider ist der Kalender nicht in Deutsch, aber vielleicht können wir diese kleine Lücke in ferner Zukunft schließen.

Am 10.09.2022 feierten wir in Tamási das legendäre Traubenfestival 2022 (Szüreti Napok). Es fand ein kleiner Festumzug statt. Verschiedene Tanzgruppen und Vereine präsentierten ihr Können. Die kleinen Feuerwehr-Jungs von Tamási löschten zwei Papierhausbrände, was für viel Beifall gesorgt hatte. Am Abend fand ein Abendessen mit den Partnerstädten von Stollberg, Isernhagen, und Suchy Las (Polen) statt.

Traditionen zu pflegen ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Minderheitsverein Tamási. So wurde am 24.09.2022 das Tungi-Festival gefeiert. Tungi ist eine schwäbische Tradition und bedeutet so viel, wie mit Brot in die Soße des Fleischtopfes zu tauchen und genüsslich zu Essen. Verschiedene Gruppen kochten dabei unterschiedliche Gerichte. Ein Gremium aus Feinschmeckern beurteilte das gekochte Essen und legten im Anschluss die Gewinner des Kochwettbewerbes fest. Für die ersten acht Gruppen gab es Preise zu gewinnen. Zum Tungi wird aber nicht nur gegessen, sondern auch gefeiert und getanzt.

Im Andenken an die Revolution gegen die Sowjetunion, welche 1956 stattfand, legten Stadtmitglieder und Vereine Kränze nieder.



Zum Abschluss der Nachrichten möchte ich gerne noch etwas zu meiner Person sagen. Viele kennen mich als Stollberger-Bildermacher (Hobbyfotograf) oder als Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg. Mein Name ist Kai Müller. Ich bin vor gut zwei Jahren aus persönlichen Gründen ausgewandert. Meine neue Heimat habe ich in der Stollberger Partnerstadt Tamási gefunden, jedoch liegt mir unser schönes Stollberg noch sehr am Herzen. Mit meinen zukünftigen Beiträgen möchte zeigen, was in der Partnerstadt so los ist.



In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Zeit, vielleicht sehen wir uns mal in Tamási, oder in Stollberg? Mit Sicherheit sehen wir uns auf dem Stollberger Weihnachtsmarkt, denn dann kocht der Freiwillige Feuerwehrverein Tamási wieder leckeres Essen für Euch.

Liebe Grüße, Kai Müller



STADT BIBLIOTHEK

■ Vielseitigkeit ist unsere Stärke ...

In Hinblick auf den Tag der Bibliotheken kamen bereits am 19. Oktober die Fantasy-Fans in der Stadtbibliothek auf ihre Kosten.

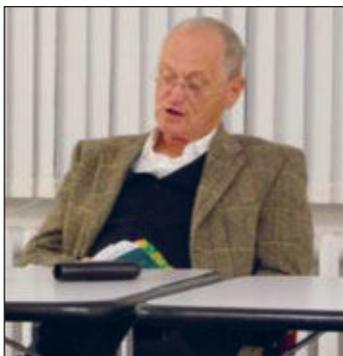
Die junge Autorin Michelle Mittag aus Stollberg nahm die begeisterten Zuhörer*innen mit in die Welt der 14-jährigen Tamina und auf deren abenteuerlichen Reise mit den Geisterjägern.

Für alle, die diese gelungene Lesung verpasst haben, besteht immer die Möglichkeit, die Bücher auszuleihen und so in die „Vandranen-Stories“ einzutauchen. Es lohnt sich!



Den Krimifreunden stellte am 25. Oktober Karl-Heinz Binus seinen Debütroman „Erzgebirgshass“ vor.

Eingebettet in einer an Kultur und Brauchtum überaus reichen Region, dem sächsischen Erzgebirge, erzählte der Autor lebendig und mit ein wenig Witz eine spannende Kriminalhandlung im Hier und Heute. Er scheute sich nicht, Wunden und Narben zu benennen, die nicht erst seit dem Entstehen von PEGIDA oder der Querdenker-Bewegung gegen Corona-Maßnahmen Freunde und Familien entzweien und nicht selten bis in die Neunzigerjahre zurückblicken lassen. Auch dieser Roman kann ab sofort bei uns in der Stadtbibliothek entliehen werden. Weitere Bände sind bereits in Planung, es bleibt also spannend im Erzgebirge!



Vor Ort
für Alle

Soforthilfeprogramm
Bibliotheken

■ Das Digitalisierungsprojekt der Stadtbibliothek Stollberg

Mit einem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und die digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Die Bibliothek Stollberg hat sich mit dem Vorhaben „Digitale Wege – Neue Horizonte“ um eine Förderung im Rahmen dieses Programmes beworben. Der Deutsche Bibliotheksverband hat zusammen mit dem Programmbeirat des Soforthilfeprogramms und in Rücksprache mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) in den letzten Wochen aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt und entschieden, dass dem Antrag der Stadtbibliothek Stollberg stattgegeben und das geplante Vorhaben mit 12.076 € gefördert wird.

Konkret besteht das Digitalisierungsprojekt aus zwei Schwerpunkten:

1. Die Gestaltung von modernen Recherche- und Internetterminals in den Ausleihbereichen mit kostenlosem WLAN für alle Besucher*innen.
2. Die Anschaffung und Installation eines Smart-Boards für qualitativ hochwertige Veranstaltungstätigkeit und innovative Wissens- und Informationsvermittlung.

Die Stadtbibliothek Stollberg hat in den vergangenen Jahren stets große Anstrengungen unternommen, um vielfältige Angebote der Wissensvermittlung und der kulturellen Bildung vorzuhalten, allerdings ist sie damit öfters an technische Grenzen gestoßen. Die beantragte Förderung soll diese Lücke nun schließen und digitale Wege zu neuen Horizonten ebnen.

So werden im Ausleihbereich in der 1. Etage zwei Besucherarbeitsplätze mit neuester Technik geschaffen. Diese bieten dann die Möglichkeiten der selbständigen „OPAC-Recherchen“ in der Freihandausleihe, der Nutzung von Datenbanken und generell der Arbeit im Netz. Voraussetzung dafür bildet wiederum die dringend notwendige Installation eines WLAN Hotspots, um ein schnelles Internet zur Verfügung stellen zu können.

Außerdem sollen zeitgemäße, moderne Veranstaltungen, mit einem Smart-Board kombiniert, in dem großen, neu renovierten Veranstaltungsraum der Bibliothek präsentiert werden können. Geplant sind Autorenlesungen mit Filmsequenzen, Filmvorführungen, Gaming-Time, Vorlesestunden mit sichtbar gewordenen Buchillustrationen und viele andere Formate, die wirkungsvoll und in bester Qualität den Nutzer*Innen präsentiert werden können. Aber auch die Vermittlung von Bildung und Wissen in Schulungen, Sprach- und Integrationskursen, Weiterbildungen und viele weitere, vielleicht auch noch zu entdeckenden Formate, sollen auf dem digitalen Weg moderner, innovativer und nachhaltiger dargeboten werden und neue Horizonte aufzeigen.



Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)

Lebendiger Adventska

1. Dezember

Modehaus Müller

Start der Rabattwochen!
Erwürfen Sie sich Ihren Rabatt von mindestens 11 Prozent und erhalten Sie für jeden Einkauf eine Überraschung.

2. bis 4. Dezember

Stollberger Weihnachtsmarkt

Der Duft von frisch gebrannten Mandeln, welcher durch die Straße zieht, liebevoll ausgesuchte Händler, welche Waren von Holzspielsachen, weihnachtliche Dekorationen, Tees und Kräuter, Textilien und vieles mehr anbieten, laden zum Bummel über den Weihnachtsmarkt von Postplatz über den Hauptmarkt bis Marienpark ein. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

2. Advent

5. Dezember

Pizza e Birra

ab 25 € pro Person bekommen Sie ein Glas Wein Ihrer Wahl aus unseren Weinen oder eine Flasche Hauswein für mindestens 50 € (gilt auch zum Mitnehmen).

6. Dezember

MalzJeans

Nikolaustag:

Freut euch auf euer Nikolausgeschenk bei MALZ JEANS

7. Dezember

Sanitätshaus Ludwig

Bummeln und Einkaufen in weihnachtlicher Atmosphäre - Finden Sie sinnvolle Geschenke für Ihre Lieben! Jeder Kunde erhält an diesem Tag von uns zu seinem Einkauf eine kleine Weihnachts-Überraschung.

8. Dezember

Buch + Kunst Laden

Nur heute 20% Rabatt auf unser Weihnachtskartensortiment!
Die perfekte Gelegenheit um Weihnachtsgrüße an alle Lieben zu versenden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

9. Dezember

Sporthaus Kircheis

„20% auf die gesamte Adidas-Kollektion“

10. Dezember

Sehkraft - Constanze Hamann

Beate Weißer-Lindner malt sich bunt ihre Welt, wie sie ihr gefällt... Herzlich willkommen zur Vernissage ab 14 Uhr! (Ausstellung ab 10.12. 9 Uhr bis Weihnachten zu den üblichen Ladenöffnungszeiten)

11. Dezember 3. Advent

Genießen Sie den Adventssonntag und lassen Sie sich den Stollen aus den Bäckereien unserer Stadt gut schmecken.

12. Dezember

City Schuhmoden und Boutique No. 18

zum 12. Dezember 12% Rabatt auf das gesamte Sortiment in beiden Geschäften

13. Dezember

Kultur-Bahnhof

„Sternstunden“ von 15-17 Uhr im Kultur-Bahnhof mit allen dort ansässigen Vereinen & Institutionen: Weihnachtssterne aus Ton, Papier, Klöppelspitze, Holz und aus dem 3D-Drucker – zum Anschauen oder Selbermachen. Außerdem: Modellbahnausstellung des Modelleisenbahnclubs Stollberg/Sachsen e.V.

14. Dezember

Kempe Bistro & Catering

In der Zeit von 11 bis 13 Uhr gibt es zu jedem Tagesgericht ein weihnachtliches Dessert gratis.



GEWERBEVEREIN
STOLLBERG

Änderungen vorbehalten!

kalender Stollberg 2022

15. Dezember

dieBRILLENBAUER GmbH

Bald nun ist Weihnachtszeit...
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen
Weihnachtsnachmittag bei Glühwein und Kinder-
punsch.
Sie sind herzlich eingeladen in die Antonstraße 4
Schauen Sie vorbei!

Ihr Team von die BRILLENBAUER

18. Dezember

Bühler s

Zum 4. Advent bekommen Sie beim Bum-
meln durch die weihnachtliche Innen-
stadt zum Glühwein ein Stück Stollen und
zum Kinderpunsch ein Überraschungs-
säckel bei uns.

4. Advent

19. Dezember

HÖRZENTRUM alloptik

Zwischen 14 und 16 Uhr wird im Hörzen-
trum was los sein!
HÖRT doch einfach mal rein! Neben Glüh-
wein für die Großen dürfen die Kleinen
gleich mal losen.

20. Dezember

Bürohaus Ahner

Der Stollberger Posaunenchor spielt ab 18
Uhr Adventslieder bei Glühwein/Punsch

21. Dezember

Phänomenia Stollberg

Gern laden wir euch zu unseren
Märchenstunden um 13, 15 & 17 Uhr
ein.

22. Dezember

Abteilung Kultur, Tourismus,
Stadtmarketing | CvB-Haus,
Hutzenabend

17-19 Uhr Hutzenabend im Gewölbekeller

Die städtische Abteilung für Kultur, Tou-
rismus, Stadtmarketing lädt recht
herzlich zu einem geselligen Hutzen-
abend in den Gewölbekeller des Carl-
von-Bach-Hauses ein.

Freuen Sie sich auf heimische Ge-
schichten und Lieder - von erzgebirgi-
scher Folklore bis zu aktuellen
Weihnachtsliedern - mit „Traveler“ live.
Neben dem Musikgenuss kommen
auch alle Teelliebhaber und Geschenks-
Suchende im Stollberger Teeladen auf
Ihr Kosten.

23. Dezember

Bürgergarten Stollberg

Advents- und Weihnachts-
singen ab 19 Uhr

24. Dezember

überall in Stollberg

Frohe
Weihnachten!

16. Dezember

Spiel und Kreativhaus

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Dann bummeln
und stöbern Sie am 16.12. bei weihnachtlichem
Flair. Erlösen Sie sich in unserer großen Weih-
nachts-Tombola einen Rabatt von bis zu 20%.
Außerdem gibt es sensationelle Angebote. Wir
freuen uns auf Sie!

17. Dezember

Drogerie Tränkner

Ein persönlicher Weihnachtsgruß gratis!





■ Endspurt beim Fahrradklima-Test in Stollberg

■ ADFC-Umfrage zum Radverkehr läuft noch bis zum 30. November

Noch bis 30. November läuft der Fahrradklima-Test, bei dem der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die Zufriedenheit mit dem Radverkehr in Deutschland ermittelt. Die weltweit größte Befragung zum Radfahren findet nun schon zum neunten Mal statt. Mitmachen können nicht nur ADFC-Mitglieder, sondern alle, die in ihrem Alltag das Fahrrad nutzen, ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder nur gelegentlich.



Die Untersuchung umfasst 32 Fragen. Im Fokus der Befragung steht das Sicherheitsgefühl der Radfahrenden sowie die Qualität der Radwege vor Ort. Fünf der 32 Fragen drehen sich in diesem Jahr ums Radfahren im ländlichen Raum. Diesen Schwerpunkt hat der ADFC bewusst ausgewählt, weil gerade außerhalb der Großstädte noch viel zu tun ist. „Fühlen sich die Menschen auf dem Weg in den Nachbarort mit dem Rad sicher? Gibt es für Pendler gute Fahrradparkplätze am nächsten Bahnhof? Und können Jugendliche von Dorf zu Dorf sicher selbstständig mit dem Rad vorankommen? Das alles spielt natürlich im ländlichen Raum nochmal eine ganz andere Rolle, als in der Großstadt,“ ist Krause überzeugt.

„Der Fahrradklima-Test ermöglicht es Menschen in großen Städten und kleinen Gemeinden, ein direktes Feedback an die Planer vor Ort, an Bürgermeister und natürlich auch an die Verkehrspolitik auf Landesebene zu geben.“ sagt Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen. „In den letzten Jahren konnten wir damit viele Gefahrenstellen im Radwegenetz aufdecken.“

Seit Beginn des Befragungszeitraums am 1. September haben in Stollberg bisher 40 Menschen die Fragen des ADFC beantwortet. „Damit die Stadt in die Auswertung des Fahrradklima-Tests kommt, benötigen wir noch mindestens 10 ausgefüllte Fragebögen aus Stollberg.“ sagt der ADFC-Geschäftsführer. Die Fragen des Fahrradklima-Tests können Online beantwortet werden, es gibt aber auch die Möglichkeit, einen Papierfragebogen auszufüllen.

■ Mindestteilnahmezahlen nach Ortsgröße

Grundsätzlich gilt: Je mehr Menschen am ADFC-Fahradklima-Test teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Die

Mindestanzahl der Teilnahmen orientiert sich an der Größe des Ortes. Für Großstädte über 200.000 Einwohner müssen mindestens 100 ausgefüllte Fragebögen vorliegen, um in die Wertung zu kommen. Bei Großstädten zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern müssen es mindestens 75 sein. Kleinere Städte und Gemeinden bis 100.000 Einwohner brauchen mindestens 50 Teilnahmen. Krause: „Wenn die Kommune selbst, Medien, Schulen oder Unternehmen bei der Werbung für den Fahrradklima-Test helfen, kommen auch in kleinen Orten 50 ausgefüllte Fragebögen schnell zusammen.“

■ Wie funktioniert der Fahrradklima-Test?

Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf www.fahradklima-test.de ausgefüllt werden. Zudem gibt es den Fahrradklima-Test auch als klassischen Papierfragebogen, der beim ADFC bestellt und ausgefüllt eingeschickt werden kann. Die 32 Fragen lassen sich in etwa zehn Minuten beantworten. Falls eine Frage auf die eigene Gemeinde nicht zutrifft – etwa, weil es keine Einbahnstraßen oder keine Ampeln gibt – können einzelne Fragen auch unbeantwortet bleiben. Auch die Bewertung mehrerer Städte ist gewünscht, insofern man eine gute Ortskenntnis besitzt. Am Ende der Umfrage ist Platz für Anmerkungen und Hinweise zu lokalen Problemen, die nach Abschluss des Projekts an die zuständige Stadtverwaltung und den örtlichen ADFC weitergeleitet werden.

Detaillierte Teilnahmezahlen und Infomaterial aller deutschen Städte unter fahradklima-test.adfc.de/info-service.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen e.V.
Bautzner Straße 25, 01099 Dresden



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: info@nvs-stl.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Vereinszusammenkunft am 4. Dezember 2022 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

15:00 Uhr: Aktuelle Informationen über unser Hobby und zur Vereinsarbeit, die Sammler stellen nicht nur Neuerwerbungen, Raritäten und ausgefallene Sammelgebiete vor, es wird auch über aktuelle Tendenzen auf dem Münz- und Edelmetallmarkt berichtet.

Die Themen „Wertanlage“ und Wiederverkaufsmöglichkeiten von Münzen, Medaillen und sonstigen Prägungen spielen ebenfalls eine Rolle. Anschließend soll bei Kaffee und Stollen noch ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen werden, und dabei kann man natürlich auch weiterhin über das interessante Hobby Münzen, oder Abzeichen und heimatkundliche Forschungsarbeit plaudern. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

Anzeige(n)

Denken Sie an Ihre
Weihnachtsanzeige!

Buchen Sie jetzt!

Telefon 037208 876200

RIEDEL GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1

09244 Lichtenau



Deine Praxiserfahrung ist gefragt!

Macht das Radfahren bei Dir Spaß?
Sind die Radwege und Radfahrstreifen in gutem Zustand?
Fühlst Du Dich auf dem Rad sicher?
Kurz: Wie ist Radfahren bei Dir vor Ort?

Weitersagen!

Unter den Hashtags #fkt22 und #radklima postet der ADFC Neuigkeiten zum ADFC-Fahradklima-Test. Empfehle den Test per Facebook und Twitter weiter, denn je mehr mitmachen, desto aussagekräftiger wird er!

10 Minuten!

Bewerte in nur 10 Minuten die Situation für Radfahrende in deinem Ort. Gib Politik und Verwaltung damit eine wichtige Rückmeldung aus Sicht der „Alltagsexpert*innen“!
Mach mit bis zum 30. November 2022!

Jetzt mitmachen auf fahradklima-test.adfc.de

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Impressum ADFC e. V., Meinersdorf 09, 2022 (BfV), www.adfc.de

■ Narren übernehmen die Macht!

Endlich ist es wieder soweit. Die 5. Jahreszeit hat begonnen und das närrische Treiben kann endlich wiederbeginnen. Wie schon 2021 sind wir Narren auch diesmal am 11.11. nicht um 11 Uhr 11 – sondern erst 17 Uhr 11 vor das Rathaus marschiert, um vom Oberbürgermeister den Schlüssel zu verlangen. Dieser ließ es sich nicht nehmen, den Schlüssel persönlich zu übergeben, obwohl freitags nach 17 Uhr ja längst schon kein Licht mehr im Rathaus brennt. Aber vielleicht hatte er so eine Vorahnung, dass wir dieses Mal eine kleine Überraschung für ihn im Gepäck hatten. Wir wollten uns nämlich von ganzem Herzen bei der Stadt Stollberg und ganz besonders bei ihm für sein Engagement bedanken. Wir haben am 25.09.2022 auf dem Dresdner Theaterplatz, direkt vor der Semperoper, gemeinsam mit insgesamt 1.136 Tänzerinnen und Tänzern den Weltrekord „Größte Grade Outdoor“ ertanzt. Unser Oberbürgermeister hat mit seiner Initiative nicht nur selbst einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen beigetragen, sondern er hat



auch viele andere Kommunen dazu inspiriert, seinem Beispiel zu folgen. Zum Dank tanzten unsere Gardemädels im Rahmen der Schlüsselübergabe noch einmal – und nur für den Oberbürgermeister – den „Weltrekordtanz“. Anschließend überreichte Dirk Bretschneider, Regionalvertreter des Verbandes Sächsischer Carneval e. V. den Teilnehmer-Pin zum Weltrekordversuch. Zum Abschluss durften natürlich die traditionellen Pfannkuchen nicht fehlen. Viel Zeit zum Feiern blieb aber leider nicht, denn nach der Schlüsselübergabe ging es sofort nach Mitteldorf in die Turnhalle zur Generalprobe für unseren Narrenball am 12.11.2022. Aber davon berichten wir Euch dann in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen Euch bis dahin ein fröhliches närrisches Treiben und vor allem bleibt schön gesund!

Mit närrischen Grüßen
und Stoll-per-berg Helau



Eure CVS e. V.
Homepage: www.cvs-helau.de
Facebook: Carnevalls-Vereinigung Stollberg e.V.
Instagram: carnevallsvereinigungstollberg



■ Naturschutzberatung für Landnutzer auch in der neuen Förderperiode ab 2023

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern in den Altlandkreisen Mittlerer Erzgebirgskreis und Stollberg sowie im Vogtlandkreis auch weiterhin eine Naturschutzberatung an.



Vor dem Hintergrund des veränderten Förderverfahrens in der neuen Förderperiode ab 2023 ist es für die Landwirte wichtig, sich mit den neuen Agrarumweltmaßnahmen (AUK) und Ökoregelungen (ÖR) zu beschäftigen. Erstmals muss ein Teilnahmeantrag bereits bis zum 15.12.2022 für die AUK-Maßnahmen sowie für die Teilnahme am Programm „Ökologischer/Biologischer Landbau“ (ÖBL) gestellt werden. Die neuen Ökoregelungen (ÖR-Maßnahmen, bisher Greening-Verpflichtungen) werden dagegen erst mit dem Auszahlungsantrag zum 15.05.2023 beantragt.

Im Rahmen der Naturschutzberatung informieren wir zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH) – Maßnahmen ÖR5 bzw. GL1a und GL1b
- Beratung zur neuen Förderperiode 2023 bis 2027, speziell zur Änderung im Antragsverfahren der RL AUK und ÖBL

Die Beratung ist kostenlos.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie uns per Mail info@lpv-poberschau.de oder unter der Rufnummer 03735 7696337.

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.

Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de

■ Blutspendetermin

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de).



Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Webseite des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, dem 9. Dezember 2022 von 14:00 bis 18:00 Uhr im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.



JOBS IN DER HEIMAT!

www.fachkraefte-erzgebirge.de

■ Stellenangebote in Stollberg

■ Pflegefachkraft (m/w/d)* in Stollberg/Erzgebirge

Arbeitsort: Stollberg/Erzgebirge

Euro Plus Senioren-Betreuung GmbH

E-Mail-Adresse: bewerbung@europussenjahren.de

■ Aushilfe (m/w/d) für unsere Kantine

Arbeitsort: Bachgasse 3, 09366 Stollberg

Murrelektronik GmbH Werk Stollberg

E-Mail-Adresse: jennifer.dittmar@murrelektronik.de

Telefon: +49 (0)37296 503-655

■ Elektronikerin/Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bzw. Automatisierungstechnik für den Bereich Herstellung von naturwissenschaftlichen Facheinrichtungen und Labore

■ Anlagenmechaniker/in SHK (Sanitär-Heizung-Klima) für Überprüfungen und Wartungen von naturwissenschaftlichen Facheinrichtungen und Labore

Arbeitsort: Stollberg

Weber & Kunz GmbH

E-Mail-Adresse: j.weber@weber-kunz.de

Telefon: +49 (0)37296 692-31

■ Meisterin/Meister für SHK (Sanitär-Heizung-Klima) für die Herstellung von naturwissenschaftlichen Facheinrichtungen und Labore

■ Auftragsvorbereiterin/Auftragsvorbereiter für SHK (Sanitär-Heizung-Klima) für die Herstellung von naturwissenschaftlichen Facheinrichtungen und Labore

■ Auftragsbearbeiterin, Projektleierin/Auftragsbearbeiter, Projektleiter für die Herstellung und Montage von naturwissenschaftlichen Facheinrichtungen und Labore

■ Anlagenmechaniker/in SHK für die Herstellung von naturwissenschaftlichen Facheinrichtungen und Labore

Arbeitsort: Auer Straße, 09366 Stollberg

Weber & Kunz GmbH

E-Mail-Adresse: j.weber@weber-kunz.de

Telefon: +49 (0)37296 692-31

■ Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

Erzgebirgsklinikum gGmbH Haus Stollberg

E-Mail-Adresse: bewerbung@erzgebirgsklinikum.de

Telefon: +49 (0) 37296 53-112

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei? Wir würden uns sehr freuen! Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge! HERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112
Verkehrsunfall, Überfall usw. 110
Polizeirevier Stollberg 900
Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005
Gas/Fernwärme 0800 2 666 006
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070
Gas 0371 4514444
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten

■ Schön war die Freizeitradtour

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 fand die alljährliche Stollberger Freizeitradtour statt.

Die Tour führte dieses Mal über das Tierheim „Am Waldfrieden“, durch das „Heilige Holz“ über Brünlos zu einer Rast am „Anton-Günter-Gedenkstein“ in Hoheneck. Dort erwarteten uns Musikalisches von „De Ranzen“ sowie eine Stärkung mit Obst und Getränken. Weiter ging die Route durch den Bürgerwald, um die Querenbachtalsperre, entlang des Gablenzbaches durch die Stollberger Altstadt und endete am Walkteich. Ca. 30 Teilnehmer von Jung bis Alt radelten die 20 km lange Route bei bestem Herbstwetter.



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

■ 35. Babytreffen im Kulturbahnhof Stollberg

Das mittlerweile 35. Babytreffen fand dieses Jahr am Donnerstag, dem 13.10.2022 im Kulturbahnhof Stollberg statt. Im 1. Halbjahr 2022 erblickten 16 Mädchen und 20 Jungen in unserer Stadt und den dazugehörigen Ortsteilen das Licht der Welt. Jedes der anwesenden Neugeborenen wurde von Herrn Marcel Schmidt persönlich begrüßt und erhielt ein Schmusetuch mit dem Stollberger Wappen, ein Kinderliederbuch sowie einen Gutschein für die Stadtbibliothek. Die Muttis und Vatis nutzten bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, mit den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Die Veranstaltung wurde durch Estella, Schülerin der Kreismusikschule Stollberg, musikalisch umrahmt. Auch der Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg stellte anhand von Flyern interessante Angebote von der Krabbelgruppe (ab sechs Monate) bis hin zum Zwergenturnen (ab dem ersten Lebensjahr) zusammen.



Anzeige(n)

■ Besuch der Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth in der zukünftigen Gedenkstätte Hoheneck

Am Samstag, dem 05.11.2022 besuchte die Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth gemeinsam mit der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch sowie der Sächsischen Staatsministerin der Justiz und für Europa, Demokratie und Gleichstellung Katja Meier und der Bundesbeauftragten für Opfer der SED-Diktatur Evelyn Zupke die im Aufbau befindliche Gedenkstätte in Hoheneck.

Die Staatsministerinnen und die Bundesopferbeauftragte legten zusammen mit Stollbergs Oberbürgermeister Marcel Schmidt Blumen im Gedenken für die Opfer politischer Haft in der SBZ/DDR am Gedenkstein vor dem Gefängnisareal nieder. Bei einem anschließenden Rundgang im historischen Zellenhaus und in den bereits sanierten Bereichen der künftigen Dauerausstellung im Westflügel informierten sie sich über die Geschichte Hohenecks und den Stand der Umbauarbeiten. Der mit dem Aufbau der Gedenkstätte betraute Wissenschaftler, Prof. Dr. Stefan Appelius erläuterte vor Ort, wie die jeweiligen gesellschaftlichen Verhältnisse unter den

beiden Deutschen Diktaturen und der Weimarer Republik sich im Haftalltag Hohenecks widerspiegeln. Appelius berichtete über die Themenschwerpunkte der Dauerausstellung und die neuesten, darin einfließenden, wissenschaftlichen Erkenntnisse. Zur Vorstellung der künftigen Gedenkstätte Hoheneck kamen eigens ehemalige, in der DDR-Zeit zu Unrecht inhaftierte Frauen. Was die vier Zeitzeuginnen über ihre Zeit in Hoheneck berichteten, löste bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern große Betroffenheit aus.

Kulturstaatsministerin im Bundeskanzleramt Roth betonte in einer anschließenden Gesprächsrunde, dass das im Westen zu jener Zeit unbemerkt gebliebene Unrecht, welches den noch lebenden Betroffenen und den dort verstorbenen Opfern wiederfahren war, in Erinnerung behalten werden müsse. Überdies komme der künftigen Gedenkstätte als ehemaliges, zentrales Frauengefängnis der DDR Bedeutung von nationaler Tragweite zu.

Mit der Eröffnung der Gedenkstätte wird im Dezember 2023 gerechnet.



Frau Karin Leberwurst berichtet von den Umständen ihrer Inhaftierung und ihren Erfahrungen in Hoheneck.

Fotos: Eric Fresia

Anzeige(n)

■ Historisches – damals im November in Stollberg ... von Friedemann Bähr

■ Vor 125 Jahren...

Der bisherige Oberinspektor an der Königlichen Landesstrafanstalt Hoheneck, Wolde-
mar Johannes Höckner, der von der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz im Juli 1897 als stellvertretender Gutsvorsteher für den selbständigen Gutsbezirk Hoheneck verpflichtet worden war, wurde mit Wirkung vom 01.11.1897 in gleicher Funktion an die Königliche Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische in Hochweitzschen versetzt. Zum Oberinspektor in Hoheneck wurde der Inspektor an der Königlichen Landesanstalt Waldheim, Herr Bornemann, ernannt.

Am 10. November 1887 gingen in der ehemaligen Wollerschen Gasanstalt in Stollberg 300.000 Mark in Rauch und Flammen auf. Es wurden dort nämlich die Schuldscheine der ersten Anleihe der Stadt Stollberg aus dem Jahre 1881, die durch eine Umwandlung im Jahre 1887 wertlos geworden waren, nebst den dazugehörigen Zinsleistungen und Zinsscheinen im Beisein des Städtischen Finanzausschusses durch den Feuermann den gierigen Flammen übergeben.

Unter Vorsitz von Amtshauptmann Dr. Rumpelt tagte die turnusmäßige Bezirksausschusssitzung der Königlich-Sächsischen Amtshauptmannschaft Chemnitz am 19. November 1897. Zustimmung durch den Bezirksausschuss fand u.a. eine Änderung des Gemeindebezirks Niederdorf infolge tauschweiser Abtrennung einer Fläche von der Parzelle 685 des Flurbuches für Niederdorf und der Hinzuschlagung desselben zu dem Thalheimer Staatsforstrevier.

Zur Einweihung der neuen Gasbeleuchtung in der St. Jakobikirche fand am 28. November 1897 eine geistliche Musikaufführung am 1. Advent statt. Mit der Gasbeleuchtung in der Kirche ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Die Kosten wurden durch eine im Laufe von zehn Jahren zu tilgenden Anleihe im Betrag von 3000 Mark bestritten.

■ Vor 120 Jahren...

Am 2. November 1902 wurde in Stollberg Paul Rauchfuß geboren.

Er absolvierte das Stollberger Lehrerseminar mit der Reifeprüfung 1923. Sein musikalisches Talent erkannte bereits zu dieser Zeit der Stollberger Musikpädagoge Studienrat Johannes Schumann. Als Lehrer wirkte Rauchfuß u.a. in Stollberg, Niederdorf, Niederwürschnitz und Neuoelsnitz. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs war er der Erste, der Solidaritätskonzerte für die Volkssolidarität organisierte und durchführte, er dirigierte drei Volksschöre. Neben seiner Tätigkeit als Kantor in Niederwürschnitz und Leiter eines Kammermusiktrios spielte er auch Tanzmusik. Als christli-



cher Lehrer und Musiker hatte er sich in der Kulturszene des Landkreises Stollberg selbst ein Denkmal gesetzt durch sein unermüdliches, musikalisches Wirken. Er verstarb leider viel zu früh mit 64 Jahren.

■ Vor 115 Jahren...

Am 3. November 1907 fand die Ergänzungswahl des Stollberger Kirchenvorstandes in der St. Jakobikirche statt. Gewählt wurden dabei Fabrikbesitzer Ernst Tränkner sen. (141 Stimmen), Schuhmachermeister August Leonhardt (160 Stimmen), Friedensrichter und Photograph Philipp Hofmann (207 Stimmen), Privatus August Lindner (188 Stimmen) und Bürgerschullehrer Otto Freund (103 Stimmen). Die Orte Gablenz, Oberdorf und Niederdorf wurden vertreten durch den Schankwirt Nobis, Privatus Hoffmann (Oberdorf) und den Niederdorfer Friedensrichter Nöbel.

Am 6. November 1907 wurden die Urwahlen zur Handelskammer für den Amtsgerichtsbezirk Stollberg in der Stimmabgabestelle im Ratskeller Stollberg abgehalten. Am gleichen Tag erfolgten auch die Urwahlen zur Gewerbekammer für den Amtsgerichtsbezirk Stollberg im Stimmlokal Rathaus Stollberg.

Das Stollberger Stadtverordnetenkollegium beschloss zu seiner öffentlichen Sitzung am 7. November 1907 u. a. den freien Zutritt für Schulkinder im Schwimmbassin des Stadtbades ab Saisonbeginn 1908 sowie die Errichtung von drei Unfallstationen in Stollberg im Haus des Kaufmanns Max Tränkner, im Rathaus und im Gasthof zum Goldenen Adler.

Der Bezirksausschuss der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz beschloss in seiner Sitzung am 7. November 1907 teilweise dem Gesuch des Mitteldorfer Heinrich Max Eisenreich zur Erweiterung der Befugnis zum Ausschank von Bier und alkoholfreien Getränken für die Monate November 1907 bis März 1908.

Der Stollberger Naturheilverein II führte am 10. November 1907 im Schützenhaus Stollberg eine Volksversammlung durch, zu der der naturheilkundige Hermann Wolf aus Potschappel zum Thema „Die Naturheilbewegung und die Arbeiter“ referierte.

Zum Bezirkstag der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz am 14. November 1907 im Sitzungssaal des Chemnitzer Amtsgebäudes wurde der Stollberger Bürgermeister Lösch zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksversammlung für die Jahre 1908 bis 1910 sowie als Kreisausschussmitglied wiedergewählt.

Der Stollberger Seminarchor gab am 17. November 1907 im „Bürgergarten“ ein

volkstümliches Konzert, u.a. mit Werken von Mozart, Schumann, Schubert, Hauptmann, Volkmann, Engelsberg, Rietsch und Nagler.

Im Vereinszimmer des Gasthofes „Elysium“ Niederdorf fand am 17. November 1907, 15 Uhr eine Versammlung zur Gründung eines Kaninchenzüchtervereins statt.

Am 26. November 1907 gestaltete das Trompeterkorps des 1. K.S. Train-Bataillons Nr. 1 unter der Leitung von Stabstrompeter M. Landgraf ein großes Militärkonzert im Gasthaus Sächsisches Haus in Gablenz.

■ Vor 95 Jahren...

Am 9. November 1927 erfolgte die Gründung der Niederdorfer Feuerwehr, die 1951 auf Anordnung der Kreisverwaltung aufgelöst und acht Jahre später durch 17 Kameraden erneut gegründet wurde.

Am 17. November 1927 war die Stollberger Feuerwehr beim Einsatz eines Brandes im Viehwegerschen Gut in Lugau im Einsatz.

■ Vor 90 Jahren...

Die Sportplatzweihe des Turnplatzes am heutigen Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg fand am 11. November 1932 statt.

Das Fernsprechküchen auf dem Stollberger Markt wurde am 21. November 1932 in Betrieb genommen. Bei Errichtung der Omnibuswarte Halle wurde es in diese eingebaut.



■ Vor 75 Jahren...

Auf der am 29. November 1947 im „Bürgergarten“ tagenden Blockkonferenz des Kreises Stollberg wurden drei Delegierte aus dem Kreisgebiet für den „1. Volkskongress für Einheit und gerechten Frieden“ in Berlin nominiert.

Im November 1947 fand in der „Stollberger Bahnhofsgaststätte“ eine erste Beratung über die Bildung des Kreisfachausschusses Fußball Stollberg statt. Erster Vorsitzender war Helmut Welker aus Stollberg

■ Vor 70 Jahren...

Am 28. November 1952 verstarb in Stollberg der sorbische Poet und Lehrer, Professor Otto Wicaz-Lehmann (er war von 1903 an am Sächsischen Lehrerseminar in Stollberg tätig. Er wurde am 14. Juni 1874 in Quatitz

bei Bautzen geboren. Er war Mitbegründer und erster Stollberger Kreisvorsitzender der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Anlässlich seines 115. Geburtstages erfolgte die Straßenumbenennung des Stollberger Parkweges in Otto-Lehmann-Straße.



■ Vor 60 Jahren...

Am 1. November 1962 fand im Saal des Stollberger Hotels „Bürgergarten“ ein großes Jugendforum mit dem 1. Sekretär des FDJ-Zentralrates, Horst Schumann, statt.



Am 14. November 1962 gastierte im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses das Orchester der IG Wismut zusammen mit dem ungarischen Violine-Solisten Professor Garay.

Am 20. November 1962 kam es zu einem Brand im Stollberger Bauhof.

Zur „Stunde der Musik“ (Vorläufer der „Stollberger Meisterkonzerte“) am 22. November 1962 gastierte das „Mühlbach-Quartett“ von der Dresdener Staatsoper im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses.

■ Vor 45 Jahren...

Zu der am 17. November 1977 stattgefundenen 23. Beratung der Stollberger Stadtverordnetenversammlung wurde ein Maßnahmenplan zur Prophylaxe und Bekämpfung von Rechtsverletzungen in der Kreisstadt beschlossen. Den Bericht des Rates der Stadt erstattete Stadtrat Hermann Teichert.

■ Vor 40 Jahren...

Am 1. November 1982 wurde nach umfangreicher Rekonstruktion des Saales der einstigen Gaststätte „Adler“ am Stollberger Postplatz das gesamte eingerichtete HO-Möbelhaus versorgungswirksam. Geführt wurden u. a. die Sortimente Schlaf- und Wohnraummöbel, Tische, Sitzmöbel, Küchenmöbel, Polsterwaren sowie Kinder-, Korb- und Gartenmöbel.

Am 16. November 1982 wurde nach vierjähriger Bauzeit am Standort Stollberg des Agrochemischen Zentrums eine Lagerhalle in Betrieb genommen. Beim Bau dieser Halle wurden von den Mitarbeitern dieser Einrichtung Eigenleistungen in Höhe von 80.000 DDR-Mark vollbracht.

Am 22. November 1982 präsentierte sich die Stollberger Bäckerei & Konditorei Seidel nach umfangreicher Rekonstruktion mit einem neuen modernen um 12 m² vergrößerten Verkaufsraum.

Am 28. November 1982 fand auf dem Stoll-

berger Friedhof eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 30. Todestages von Professor Lehmann statt.

Im November 1982 wurde neben dem „Glückauf-Sportstadion“ ein Übungsplatz für praktisches Fahrtraining übergeben.

Der Rat der Stadt Stollberg beschloss im November 1982 einen neuen Rahmenkommunalvertrag mit Stollberger Betrieben und Einrichtungen. Neu war die Bildung einer territorialen Interessensgemeinschaft zum Bau einer Kaufhalle im Ortsteil Mitteldorf.

Am 16. November 1982 fand im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses ein Schülerekonzert mit der Gruppe „Livereport“ statt.

■ Vor 35 Jahren...

Am 4. November 1987 wurde in Stollberg eine neue Anlage zur Steigerung der Chicorée-Produktion in der Gärtnerischen Produktionsgenossenschaft (GPG) übergeben, nachdem sich die GPG zur Kreisbauernkonferenz am 11. März des selben Jahres verpflichtete, die hydroponische Chicorée-Treiberei einzuführen.

Anlässlich des 70. Jahrestages der Oktoberrevolution erfolgte in Stollberg am 6. November 1987 eine Kranzniederlegung am Ehrenmal im Park der EOS „Hans Beimler“.

Zur 31. Rallye Sachsenring im Tourenwagensport am 7. November 1987 waren alle DDR-Spitzenfahrer in 91 Fahrzeugen bei dem Lauf um die „Trabant-Fahrer-Trophäe“ am Start in Zwickau. Ein zentraler Servicepunkt befand sich auf dem Sportplatz Schillerstraße, bevor die Weiterfahrt über Niederdorf, Jahnsdorf und dem Eisenweg nach Thalheim erfolgte mit dem Ziel einer Sonderprüfung am Hohenecker Wischberg.

Am 8. November 1987 war die Stollberger Sektion Wandern der BSG Rundfunktechnik REMA gemeinsam mit der Kreiskommission Stollberg des FDJ-Reisebüros „Jugendtourist“ Ausrichter der Herbstwanderung „Die letzten Blasen“. Unterstützung erhielten die Veranstalter vom VEB Mechanisierung und dem Jugendklub „Salvador Allende“. Zur Auswahl standen Strecken über 12 km, 22 km und 40 km.

Am 14. und 15. November 1987 erfolgte im „Bürgergarten“ der Auftakt der Faschingsaison durch die Stollberger Carnevalsvereinigung mit einer öffentlichen Wahl des Prinzenpaares am 14. und der Wahl der „Miss Carneval“ am 15. November; musikalisch begleitet von den Kapellen „Soldar“, „Séparée“ und „Drift“.



Am 16. November 1987 fand im Speisesaal VEB Textima Stollberg, Bergstraße, eine Festveranstaltung der DFD- und DSF-Gruppe des Stollberger Wohnbezirks 3 anlässlich des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution statt.

Zu der am 19. November 1987 stattgefundenen 18. Sitzung der Stollberger Stadtverordnetenversammlung gab es besonders viel Lob und Anerkennung für die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes unter Leitung von Heinz Heilmann, die beim Fußwegbau in Stollberg Eigenleistungen in Höhe von 80.000 Mark erbrachten sowie bei allen Stadtfesten als „gute Geister“ fungierten.

Der Jugendklub Gablenz veranstaltete am 21. November 1987 eine Diskothek mit „Drift“.

In der Dienststelle des Kreisvorstandes des Kulturbundes, Hohensteiner Straße 4, fand am 24. November 1987 die Gründungsversammlung einer Stollberger „Interessengemeinschaft Denkmalpflege“ statt mit der Zielstellung zur Dokumentation, Pflege und Erhaltung besonders bauhistorischer Gebäude des Stadtkerns.

Am 27. November 1987 fand die Übergabe des Gebäudes der Kampfgruppeneinheit „Rudolf Görner“ des VEB Blechformwerk Stollberg durch den 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Genossen Werner Kunz, und den Betriebsdirektor des VEB Blechformwerk, Gerhard Wildenhayn, an den Parteisekretär Peter Strunz statt.



In 1500 Arbeitsstunden entstanden auf einer Fläche von 210 m² Arbeitszimmer und Räume für die Einheit.

Am 28. November 1987 veranstaltete der Jugendklub Gablenz eine Diskothek mit „Albatros“ und am 29. November mit „ZOOM“ aus Karl-Marx-Stadt.

Im Rahmen der Anrechtskonzertreihe „Stollberger Meisterkonzerte“ fand am 28. November 1987 ein Klavierkonzert mit dem 32-jährigen Dresdener Konzertpianisten Detlef Kaiser (Preisträger 1985 in Barcelona) statt.

■ Vor 30 Jahren...

Im Ärztehaus Chemnitz Straße 17 erfolgte am 1. November 1992 die Praxiseröffnung von Dr. med. Jürgen Martin in Praxisgemeinschaft mit Dr. med. Gotthard Martin.

PRAXISERÖFFNUNG
im Ärztehaus Stollberg, Chemnitz Straße 17
Ab 1. 11. 92 bin ich als niedergelassener Kassenarzt tätig.

Dr. med. Jürgen Martin
Facharzt für Allgemeinmedizin Tel. 51 16
(Wohnung Thalheim 8 53 96)
Sprechzeiten: Mo. u. Mi. 10.00 – 13.00 u. 14.00 – 17.30
Di. u. Do. 7.30 – 13.00
Freitag 12.00 – 17.00
jed. 2.+4. Sa. 8.00 – 11.00
und nach Vereinbarung

in Praxisgemeinschaft mit
Dr. med. Gotthard Martin
Facharzt für Allgemeinmedizin Tel. 51 16
(Wohnung 37 72)
Sprechzeiten: Mo. 7.30 – 10.00 u. 13.00 – 16.00
(ab 1. 12. 92) Di. u. Do. 13.00 – 17.30
Mi. 7.30 – 10.00
Fr. 7.30 – 12.00
jed. 1.+3. Sa. 8.00 – 11.00
und nach Vereinbarung
Urlaub 2.-5. 11. und 25.-30. 11. 92 (Vertretung Dr. J. Martin)

30.10.92

Die Geschäftsstelle Stollberg der LVA Sachsen hatte am 2. November 1992 ihren Dienstbetrieb in den neuen Geschäftsräumen Parkstr. 10 (ehemals Druckerei OBASTO) aufgenommen.

Die Stadtverwaltung veranstaltete am 4. November 1992 mit Unterstützung des Aufbau- und Bildungsvereins, der seinen Sitz in der Schillerstraße 2 hatte, eine Kleidersammlung für Moskau im einstigen Filmtheater „Freundschaft“.

Am 4. November 1992 wurde das Haus der „Freien Presse“ in Stollberg feierlich eingeweiht und von Bürgermeister Mathias Wirth an die Leiterin der Geschäftsstelle Karin Frescura übergeben. Das Stollberger Pressehaus lud am 5. November zu einem Tag der offenen Tür ein.

Am 6. November 1992 erfolgte die Neueintragung des Vereins zur Aufklärung und Bewältigung der Geschichte der Justizvollzugseinrichtung Hoheneck in Stollberg in das Vereinsregister des Stollberger Amtsgerichtes (VR 272).

Im Ratskeller fand am 7. November 1992 ein Familientanz mit Schlachtspezialitäten und Bockbier statt.

Der Ratskeller in Stollberg
lädt ein
zum Familientanz
am Sonnabend, dem 7. 11. 1992
ab 19.00 Uhr

Ratskeller mit Schlachtspezialitäten und Bockbier

Voranzeige: Weihnachtstanz am 25. und 26. 12. 1992



Am 11. November 1992 beschlossen die Stollberger Stadtverordneten die Gründung der Stadtwerke Stollberg und die Einrichtung der Geschäftsstelle im Heizhaus Hohensteiner Straße 43.

Am 11. November 1992 erfolgte das Richtfest beim Bau des neuen Stollberger Sparkassengebäudes hinter dem Rathaus, der größten Investition in der 137-jährigen Geschichte der Sparkasse Stollberg in Anwesenheit des stellvertretenden Regierungspräsidenten Rainer Hummel.



Am 14. November 1992 gab es eine klare Dominanz der CSFR-Spieler aus Rakovnik beim 9. Internationalen Volleyballturnier der TSG Stollberg um den Bürgermeisterpokal mit 12 Mannschaften.

Der Stollberger Gewerbeverein stellte in seiner Sitzung am 19. November 1992 im Gasthof Gablenz die Vorbereitungen der 650-Jahrfeier Stollberg in den Mittelpunkt seiner Beratung, an der Bürgermeister Mathias Wirth und zwei Vertreter der „Werbeagentur Igel“ aus Chemnitz teilnahmen. Hauptberatungspunkt war das Logo der Jubiläumsfeierlichkeiten. Es besteht aus einer stark abstrahierten Silhouette Stollbergs mit dem Blickpunkt in Richtung Burg Hoheneck. Ein weiteres, stark umstrittenes Thema war der Bau des Sondergebietes „Stollberger Tor“.



Am 30. November 1992 begann die umfangreiche Sanierung des Stollberger Busbahnhofes mit 10 Wartestellenbereichen für 2,9 Millionen DM, wobei 2,3 Millionen DM Fördermittel aus der Staatskasse geflossen sind.

■ Vor 25 Jahren...

Der Stollberger Volleyballverein veranstaltete Anfang November das traditionelle, seit 1984 stattfindende Herbstturnier mit zehn Volleyballmannschaften. Den goldenen Pokal erkämpfte sich die SSV Frauenmannschaft.

Am 5. November 1997 erfolgte das Aufsetzen der Richtkrone beim Bau der Niederdorfer Kläranlage. Der erste Spatenstich wurde am 24. Juni 1996 gesetzt.

Für ihre 50-jährige Mitarbeit in der Gablenzer Feuerwehr wurden am 8. November 1997 Helmut Böttger und Siegfried Ebert durch den Stollberger Bürgermeister Siegfried Schmidt während einer Würdigungveranstaltung der Stadtverwaltung Stollberg geehrt.

Etwa 200 Kinder, Eltern, Omas und Opas nahmen am 11. November am Lampionumzug zu Ehren des Heiligen Martin teil.



Nach einer Andacht in der Marienkirche erleuchteten die Laternen der Kids die Herrenstraße. Auf dem Hauptmarkt wurde die Szene nachgespielt, in der der Heilige Martin seinen Mantel mit einem Frierenden teilte. Danach gab es noch eine weitere Andacht in der St.-Jakobikirche.

Am 14. November 1997 fand im Stollberger TPZ die Premiere „Der kleine Däumling“ statt.

In Niederdorf wurde am 15. November 1997 der Dachdecker-Meisterbetrieb Heiko Aurich gegründet.

Am 15. November 1997 fand die Neueröffnung des Geschäftes „Is Raachermann“ in der Ernst-Thälmann-Straße 16 statt.

Einladung
zur Neueröffnung meines Geschäftes
„Is Raachermann“
am 15. 11. 1997, 9.00 – 16.00 Uhr
in Stollberg,
Ernst-Thälmann-Straße 16.
Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Lutz Hempel



DER LADEN
FÜR DIE FREUNDE
DIESES
KLEINEN MANNES

Am 17. November 1997 nahm Bernd Nachtweih seine neue Tätigkeit als Geschäftsführer der Stollberger Stadtwerke GmbH auf. Der bisherige Amtsinhaber Günter Georgi ging in den Ruhestand. Nachtweih war bis zu diesem Zeitpunkt Bauamtsleiter im Stollberger Rathaus.

Am 18. November 1997 fand eine kleine Feier im Arbeitsamt Stollberg statt. Anlass war die fristgemäße Übergabe des einstigen Fabrikgebäudes der Polsterfabrik an der

Schlachthofstraße durch die Stollberger Gesellschaft für Wohnungsbau an das Landesarbeitsamt Sachsen nach erfolgter Sanierung. Geschäftsführer Dieter Bochmann zog vor mehr als 50 Gästen dabei ein positives Fazit, denn es entstanden auf einer Fläche von 2800 m² beste Bedingungen für die 100 Mitarbeiter des Arbeitsamtes und die zu betreuenden Arbeitsuchenden. 25 Betriebe waren mit von der Partie. Die offizielle Übergabe erfolgte am 16. Dezember 1997.

Am 21. November 1997 fand vor 550 Besuchern die 65. Premiere des Kinder- und Jugendtheaters Stollberg mit „Der kleine Däumling“, gestaltet von 14 Mimen unter der Schirmherrschaft der Kölner Schauspielerin Marie-Luise Marjan, UNICEF-Komiteemitglied und bekannt als „Mutter Beimer“ in der ARD-Fernsehserie „Lindenstraße“ statt.



Am 22. November 1997 eröffnete auf der Stollberger Herrenstraße der „BUNTE Weltladen“ mit Produkten aus Asien, Afrika und Lateinamerika.



Der Rotary-Club Stollberg-Erzgebirge präsentierte sich zum einjährigen Jubiläum für einen wohltätigen Zweck mit einer Benefizgala im Hotel „Drei Schwanen“ in Hohenstein-Ernstthal.

Der Stollberger Verein Lebenshilfe erhielt vom Präsidenten des Clubs, Stefan Lori, eine Spende in Höhe von 5.000 DM.

Am 25. November 1997 erfolgte in der „Stadtbadklausur“ eine Anhörung des Regierungspräsidiums Chemnitz zur Planung für die Stollberger Ortsumgehung B 180, nachdem es seitens einiger Grundstückseigentümer Widerspruchsanzeigen gab.

Am 27. November 1997 wurde auf dem Stollberger Markt eine 14 m hohe und 5 m breite Fichte, die im Stollberger Stadtwald geschlagen wurde, als Weihnachtsbaum aufgestellt.

Ende November 1997 wurden kurz nach Mitternacht in Niederdorf die Straßenlater-

nen für drei Stunden von 00:30 bis 03:30 Uhr abgeschaltet. Der Grund war eine Kostenersparnis.

Foto der Stollberger Altstadtmusikanten des Erzgebirgswegvereins von einer Probe im November 1997.



■ Vor 20 Jahren...

Am 6. November 2002 übertrug der Stollberger Kreistag den Bau und Betrieb des geplanten Altenpflegeheimes im Gebäude des einstigen Wehrkreiskommandos, Zwickauer Straße, an das Diakonische Werk Stollberg

Am 7. November 2002 fand eine Sitzung des Niederdorfer Gemeinderates statt, zu der in öffentlicher Sitzung u. a. eine außerplanmäßige Ausgabe für die Realisierung der Citybahn-Strecke beschlossen wurde ebenso wie die überplanmäßigen Baukostenausgaben für das Sportlerheim.

28 Stollberger Wanderfreunde des Erzgebirgswegvereins waren im November 2002 mit dem bewährten Wanderleiter Siegfried Riedel rund um Zwönitz auf unterwegs, „Schusters Rappen“ u. a. zur Fuchsbrunnbrücke auf der einstigen Bahnstrecke nach Scheibenberg und über den Mooshaldenweg zum Gasthof „Moosheide“ und zurück über den Ortsteil Kühnhaide.

Am 11. November 2002 begannen die Stützmauersanierungen in Niederdorf: Am Anger für ca. 44.000 Euro, an der Spielbergbrücke für 23.645 Euro und an der Hofmannbrücke für 65.735 Euro.

Zum Clubabend des MSC Stollberg am 21. November 2002 unter dem Motto: „Auto-Rallye-Sport“ im Speisesaal des Städtischen Bauhofes waren als Gesprächspartner die erfolgreichen Teilnehmer an nationalen und internationalen Rallyemeisterschaften Peter Corazza, Uwe Wächtler und Rubens Zeltner vom AMC Hohenstein-Ernstthal zu Gast.

Die Stollberger Sportlerin Kerstin Pönisch vom 1. Stollberger Polizeisportverein, die im Besitz des schwarzen Gürtels ist, nahm vom 21. bis 24. November 2002 in Madrid (Spanien) an der Karate-Weltmeisterschaft teil, nachdem sie ebenfalls 2002 in Koblenz die Bronzemedaille bei der Europameisterschaft erkämpfte.

■ Vor 15 Jahren...

Am 2. November 2007 eröffnete Bürgermeister Marcel Schmidt im Carl-von-Bach-Geburtshaus die Ausstellung „Miniphänomene“.

Etwa 90 Konzertbesucher erlebten am 10. November 2007 in der Aula des Stollberger „Carl-von-Bach-Gymnasiums“ im Rahmen der „Stollberger Meisterkonzerte“ einen musikalischen Leckerbissen: ein einstündiges Konzert mit Professor Gerald Fauth (Flügel) und dessen 17-jähriger Tochter Henriette (Geige) – Bundessiegerin im Wettbewerb „Jugend musiziert“. Sie interpretierten Werke von R. Schumann, W.A. Mozart, J.S. Bach, Claude Debussy, Pablo de Sarasate und Maurice Ravel.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Theatergruppe „Thea()ternativ“ Stollberg fand am 11. November 2007 die Premiere „Das Gespenst von Canterville“ von Oscar Wilde/Markus Wiegand mit 240 Premièregästen statt. Insgesamt besuchten ca. 500 Zuschauer die beiden Vorstellungen dieses Theaterstücks mit Uwe Seidel in der Titelrolle unter der Regie von Michael Ö. Arnold

Im November 2007 erfolgte der Abriss der ehemaligen Kinderkrippe an der Glückaufstraße in Stollberg durch das Bauunternehmen Püschmann GmbH & Co.KG Lugau im Auftrage der Stollberger Stadtverwaltung. Die Fläche neben der Grundschule „Albrecht Dürer“ wurde nicht wieder bebaut und dient den Hortkindern als Spielfläche.

13 Laienschauspieler der Laienspielgruppe „Die Aussteiger“ vom evangelischen Jugendkreis Eschenau aus Franken zeigten am 23. November 2007 im Theaterpädagogischen Zentrum Stollberg das Theaterspiel „Der Gesang der Wale“ nach der Novelle „Das Netz“.

Am 23. November 2007 hatte im Stollberger TPZ „Das tapferere Schneiderlein“ Premiere mit der 129. Inszenierung der „Burattino's“ vor 280 Besuchern.

Vom 25. bis 27. November 2007 nahm Sachsens beste Fleischverkäuferin, die 19-jährige Elisa Urban aus Thalheim in München beim Bundesleistungswettbewerb teil. Elisa Urban hatte den sächsischen Landes- und Kammerwettbewerb im Fleischerhandwerk gewonnen, nachdem sie im August ihre dreijährige Ausbildung in der Stollberger Filiale der Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren AG abschloss.



Am 25. November 2007 erhielt das sanierte Kriegerdenkmal im Ortsteil Oberdorf eine Gedenktafel mit der Inschrift: „Den Opfern von Krieg und Gewalt“.

In den Vormittagsstunden des 26. November 2007 wurde auf dem Grundstück von Egon Hoffmann, Chemnitzer Straße in Stollberg eine 17 m hohe Tanne gefällt. Der einstige Lehrer und Gründer des Stollberger Volkschores hatte sie der Stadt zur Verfügung gestellt. Der Baum wurde einen Tag später am 27. November auf dem Stollberger Hauptmarkt mit der Pyramide und dem Schwibbogen aufgestellt.

■ Vor 10 Jahren...

Die Stollberger City wurde am 8. November 2012 mit der Eröffnung der „Altstadt-Arkaden“ um ein neues Einkaufscenter bereichert – ein Vier-Millionen-Projekt, auf einer Grundfläche von ca. einem Hektar Grundfläche. Die Bauzeit betrug 13 Monate.



Am 9. November 2012 gastierte das Spitzenduo Steffen Trekel (Mandoline) und Michael Tröster (Gitarre) im „Bürgergarten“ mit einem faszinierenden, kammermusikalischen Abend.

Mit einer fulminanten Vorstellung hat das zwölfköpfige Spielerensemble des Amateurtheaters „Thea()ternativ“ am 10. November 2012 bei der Premiere der 15. Inszenierung von Kleists „Der zerbrochene Krug“ im Theaterpädagogischen Zentrum in Stollberg für Begeisterung gesorgt.

Der Stollberger Erzgebirgszweigverein nahm am 10. November 2012 am ökumenischen Mundart-Erzgebirgsgottesdienst des EZV Hohenstein-Ernstthal in der Kirche St. Trinitatis auf dem Neumarkt in Ernstthal teil.

Am 11. November 2012 um 11:11 Uhr entrissen die Vereinsmitglieder der CVS am Rathaus dem Oberbürgermeister den Rathausschlüssel und marschierten anschließend mit einer Schalmaienskapelle zum „SIMMEL-Markt“ und präsentierten einen kurzen Ausschnitt aus dem aktuellen Programm.

Zum Lichterfest am Martinstag luden die christlichen Gemeinden der Stadt Stollberg am 11. November 2012 zu einer Martinsandacht in die St. Jakobikirche ein mit anschließendem Laternenumzug, Martinsfeuer und Martinshörnchen im Marienpark.

Die Stollberger Carnevalsvereinigung veranstaltete am 17. November 2012 den „1. Narrenball“ in der Turnhalle Mitteldorf.

Am 17. und 18. November 2012 fand in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf die 35. Westerzgebirgsschau der Rassekaninchenzüchter und die 65. Geflügel-Vereinschau statt.

Mitte November 2012 begannen die Arbeiten am Walkteich, um so u. a. eine sinnvolle Wassertiefe zu erreichen, die einen ständigen Bootsbetrieb ermöglicht. Zum Projekt gehörten ein neuer Zulauf, die Entschlammung und auch Arbeiten zur Erweiterung des Spielplatzes. Der Gesamtumfang der Arbeiten lag bei rund 260.000 Euro.

Der TTV Stollberg e.V. richtete am 21. November 2012 das 7. Turnier um den vom Oberbürgermeister gestifteten Pokal aus. Teilnehmer waren 22 Tischtennispieler aus 10 Vereinen. Die einheimischen Spieler Gerhard Lenzer und Tom Meischner schafften den Sprung ins Halbfinale. In einem spannenden Spiel um Platz 3 konnte sich der Cainsdorfer André Holfeld gegen den Stollberger Tom Meischner mit 3:2 Sätzen

durchsetzen. Das Finale bestritten der Annaberger Oliver Nimtz und der Lokalmatador Gerhard Lenzer. Der frischgebackene Sieger der Senioren-Landesrangliste Sachsen in der Altersklasse 70 aus Stollberg musste sich in einem hochklassigen Spiel mit spektakulären Ballwechseln dem Annaberger mit 3:1 Sätzen geschlagen geben. Oliver Nimtz konnte den Pokal mit nach Hause nehmen.

Am 24. November konzertierten im Rahmen der „Stollberger Meisterkonzerte“ Gabriele Ratzmann (Klavier) und Ulrike Wächtler (Violine) in der Aula des „Carl-von-Bach-Gymnasiums“.

Einen vorweihnachtlichen, literarisch-kulinarischen Abend gab es mit der Schriftstellerin Regina Röhner am 29. November 2012 in der Stadtbibliothek bei Kerzenschein und Tannenduft.

Drei Schüler des Gymnasiums Einsiedel wollten im November 2012 eine ganz neue Seite der Geschichte des ehemaligen Frauengefängnisses Hoheneck beleuchten – die der Nachbarschaft. Für einen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten stellten sich die Schüler die Frage: „Wie haben Hohenecker, Stollberger und Gefängnis-Mitarbeiter das Miteinander und Nebeneinander mit dem Frauengefängnis im Zeitraum 1945 bis 1990 erlebt?“ Dafür waren Paul Hilbert aus Adorf, Jeremias Kluge aus Jahnsdorf und Sebastian Weiß aus Chemnitz-Berbisdorf öfter in Stollberg unterwegs.

Am 24. November 2012 fand in der evangelisch-methodistischen Kirche in Niederdorf ein Konzert mit klassischer Musik aus verschiedenen Epochen für Querflöte und Orgel mit Veronika Hermsdorf und Kantor Erhard Franke statt. Die Predigt hielt Pastor Dr. Michael Wetzel.

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Diakonat, Pfarrstraße 4
(3) Lutherhaus, Lutherstraße 13
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftsraum

Veranstaltungen und Gottesdienste

Sonntag	27.11.	09.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent im Lutherhaus (2)
Freitag	02.12.	18.00 Uhr	Advents-Feier der Konfirmanden (2)
Sonntag	04.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent im Lutherhaus, mit Abendmahl (2)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Dienstag	06.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde Oberdorf
Donnerstag	08.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Samstag	10.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (1)
Sonntag	11.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Kinderkirche in der Kirche (1)
		11.00 Uhr	Krönung des Schwibbogenkönigs (1)
Freitag	16.12.	19.00 Uhr	Junge Erwachsene (2)
Sonntag	18.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent im Lutherhaus mit Abendmahl (2)
Mittwoch	21.12.	15.00 Uhr	Seniorenkreis (2)
Samstag	24.12.	15.30 Uhr	1. Christvesper mit Krippenspiel (1)
		17.00 Uhr	2. Christvesper mit Krippenspiel und Predigt (1)
Sonntag	25.12.	05.00 Uhr	Christmette zum 1. Christtag (1)
Montag	26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Christtag (1)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus)

Klasse 1 und 2: montags, 15.30 Uhr
Klassen 3 bis 6: dienstags, 15.30 Uhr

Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 bis 4: mittwochs, 15.45 Uhr

Junge Gemeinde (im Lutherhaus)

dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags 19.00 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei: montags 19.30 Uhr
Kurrende: dienstags 16.30 Uhr
Flötenchor: donnerstags 17.00 Uhr
Oratorienchor: mittwochs 19.30 Uhr

Kindermusical „Ruth“

Bläsermusik im Advent

In diesem Jahr werden uns hoffentlich wieder die Bläser der beiden Posaunenchöre aus Gablenz und Stollberg an den Samstagen vor dem 1., 2., 3. und 4. Advent, von 18.10 Uhr (nach dem Läuten) bis 18.30 Uhr mit adventlichen Liedern und Weisen vom Kirchturm der Jakobikirche erfreuen.

Der Stollberger Posaunenchor wird voraussichtlich am Samstag, 26.11., 16.30 Uhr beim Pyramideanschieben in Niederdorf, außerdem am 2. Advent ab 14.00 Uhr im Marienpark im Rahmen des Stollberger Weihnachtsmarktes und am 25. Dezember ab 07.00 Uhr vor dem Stollberger Krankenhaus zu hören sein.

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Am 27. November beginnt sie: die Adventszeit. In Stollberg wie immer mit einem Familiengottesdienst.

Zum Gottesdienst geht auch unser Adventskoffer wieder auf die Reise: jeden Tag sucht er sich eine neue Wohnung, kann ausgepackt, bespielt und weitergetragen werden, um am 4. Advent wieder in unserer Kirche anzukommen. Von dem, was er in den drei Wochen erlebt hat, wird zu erzählen sein. Lasst euch überraschen!

21. Schwibbogenausstellung in der St.-Jakobi-Kirche

1. Advent, 27.11.: 15.00 bis 18.00 Uhr Eröffnung,

Montag, 28.11.: 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 29.11.: 15.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 30.11. bis Freitag, 02.12.: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag, 03. + 04.12.: 13.00 bis 19.00 Uhr (zum Weihnachtsmarkt)

Montag, 05.12.: 14 bis 18 Uhr

Dienstag, 06.12.: 15 bis 19 Uhr

Mittwoch 07.12. bis Freitag, 09.12.: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.12.: wegen Weihnachtsoratorium geschlossen!

Sonntag, 3. Advent: 11.00 Uhr Krönung des Stollberger Schwibbogenkönigs oder -königin

(Näheres unter www.schwibbogenkoenig.de)

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Kantaten 1 bis 3, Samstag, 10.12.2022, 19.30 Uhr, St.-Jakobi-Kirche

Die Solisten Mirjam Tuchscherer – Sopran, Susanne Kupfer – Alt, Sebastian Reim – Tenor und Philipp Schreyer – Bass, das Blechbläserensemble Lutz Hildebrand, Löbnitz, das Collegium Instrumentale Chemnitz, Gabriele Ratzmann, Chemnitz – Orgel, der Oratorienchor Stollberg verstärkt durch den Kirchenchor Löbnitz-Affalter und unsere Kurrende hoffen nach dreijähriger Pause wieder gemeinsam unter Leitung von Kantorin Sigrid Gratowski musizieren zu können. Freuen Sie sich darauf!

Eintritt: 16 €/ermäßigt 10 €

(Schüler, Studenten, Erwerbslose, Schwerbeschädigte)

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt. Karten sind ab 14.11. im Ev.-Luth. Pfarramt im Buch und Kunst Laden C. Lindner (Herrenstraße 18) und an der Abendkasse erhältlich.



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6

Anfragen über: **Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt,**
Telefon: 037296 888103

Mittwoch	23.11.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	24.11.	19.30 Uhr	Gemeindegebetskreis
Freitag	25.11.	19.00 Uhr	Gemeinsame Jugend/Bibelstunde
Samstag	26.11.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	27.11.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Dienstag	29.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde online
Donnerstag	01.12.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	02.12.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	04.12.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	06.12.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im dürer
Donnerstag	08.12.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	09.12.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	11.12.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Montag	12.12.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mittwoch	14.12.	14.30 Uhr	Generation 55 +
Donnerstag	15.12.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	16.12.	19.00 Uhr	Jugend-Weihnachtsfeier
Samstag	17.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier Blaues Kreuz
Sonntag	18.12.	15.00 Uhr	Gemeinde-Weihnachtsfeier
Donnerstag	22.12.	19.30 Uhr	Gemeindegebetskreis
Samstag	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
		19.00 Uhr	Silvesterfeier

Anzeige(n)



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | cornelia.schettler@baptisten-stollberg.de
www.baptisten-stollberg.de

01.12.22	15.00 Uhr	Bibelgespräch
03.12.22	19.30 Uhr	Jugendstunde
04.12.22	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
07.12.22	15.00 Uhr	Frauentreff
08.12.22	15.00 Uhr	Bibelgespräch
09.12.22	16.00 Uhr	Teeniekreis
10.12.22	19.30 Uhr	Jugendstunde
11.12.22	15.00 Uhr	Adventsfeier mit Krippenspiel der Jugendgruppe
15.12.22	15.00 Uhr	Bibelgespräch
17.12.22	19.30 Uhr	Jugendstunde
18.12.22	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kindergruppe
25.12.22	09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.22	17.00 Uhr	Silvestergottesdienst

Änderungen und Ergänzungen unter www.baptisten-stollberg.de.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Lokalphistor i.R. Stefan Lenk,
08280 Aue-Bad Schlema, Telefon 03771/23993
E-Mail: stefan.lenk@emk.de



Sonntag	04.12.22	09:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent
Dienstag	06.12.22	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch	07.12.22	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	11.12.22	09:00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent
Sonntag	18.12.22	16:00 Uhr	Kinder-Gottesdienst- Weihnachtsfeier
Dienstag	20.12.22	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Samstag	24.12.22	22:30 Uhr	HEILIG ABEND Open-Air-Krippenspiel an der Felsenbühne Niederdorf
Sa	31.12.22	16:00 Uhr	Jahresabschluss- Gottesdienst

Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.

Anzeige(n)

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf
 Öffnungszeiten der Versammlungen:
 Dienstag 19 Uhr, Mittwoch 19 Uhr und Donnerstag 19 Uhr
 Sonntag 09.30 Uhr, 13.30 Uhr und 17 Uhr
 (jw.org-über uns- Zusammenkünfte-in meiner Nähe)
 (Hinweise und Informationen sowie das komplette
 Onlineangebot in Form von Videos und Downloads
 findet man auf jw.org oder Telefon: 0152-28706522)

■ Woran glauben Zeugen Jehovas?

DIE Weltlage spitzt sich immer mehr zu. Interessanterweise wurde genau das in der Bibel bereits vor Jahrhunderten vorausgesagt. Die Bibel spricht aber auch von einer strahlenden Zukunft. Sind die Aussagen der Bibel als Illusion abzutun? Aber man sollte bedenken: Unzählige Prophezeiungen der Bibel sind schon eingetroffen, und das erstaunlich genau.

Ein Beispiel: „Es wird große Erdbeben geben und in einer Gegend nach der anderen Lebensmittelknappheit und Seuchen...“

(Lukasevangelium 21 Vers 11)

- Diese Prophezeiung beschreibt einen Zustand, den man zu Recht als besorgniserregend bezeichnen könnte. Gemäß der Bibel haben Menschen weder die Weisheit noch die Macht, ihre Probleme endgültig zu lösen. „Der Mensch [hat] über den Menschen zu seinem Schaden geherrscht“ (Prediger 8 Vers 9)
- Doch die Situation ist nicht aussichtslos: Weder Umweltverschmutzung noch Wasser- und Lebensmittelknappheit noch eine weltweite Epidemie werden die Menschheit auslöschen. Die Welt wird auch nicht in einem Atomkrieg untergehen. Warum nicht? Gott kann die Welt retten und er wird es auch tun. Im Moment lässt er den Menschen noch freie Hand und sie müssen mit den Folgen ihrer Entscheidungen leben (Galater 6 Vers 7). Aber die Welt ist nicht wie ein führerloser Zug, der ungebremst auf eine Katastrophe zurast. Gott hat klare Grenzen gesetzt und wird nicht zulassen, dass sich der Mensch selbst vernichtet.
- Mehr noch: Gott wird für eine „Fülle des Friedens“ sorgen (Psalm 37 Vers 11). Die Bibel verspricht noch viel mehr. Möchten auch Sie herausfinden, was die Bibel für Sie persönlich zu bieten hat?

Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.jw.org.

■ Service:

Radiosendung BR2

04.12.2022 | 06:45 bis 7:00 Uhr – Thema: Den goldenen Herbst des Lebens genießen (Möglichkeit zum nachträglichen Download: <http://jwconf.org/sendungen>)

■ Kontakt:

A., Preischel, Telefon: 0152-28706522

E-Mail: a.preischel@yahoo.de

Anzeige(n)

■ Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
 Telefon: 03771/22167

■ Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
 Zwickauer Straße 2

Sonntag	04.12.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	07.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	08.12.	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	11.12.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	14.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	18.12.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	21.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	25.12.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	28.12.	09:00 Uhr	Wortgottesdienst
Samstag	31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht

Pater Raphael Bahrs OSB

Anzeige(n)

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-211

privatanzeigen@riedel-verlag.de

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank

gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
 seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017

GEMEINDE NIEDERDORF



■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Gemeinderates Niederdorf am 24. Oktober 2022 gefasst:

- Beschlusnummer22/032/031** Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie im Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf für das Jahr 2023
- Beschlusnummer22/036/032** Ankauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 295/8 der Gemarkung Niederdorf
- Beschlusnummer22/037/033** Ankauf von je einer Teilfläche aus dem Flurstück 785/3, 785/4, 785/5, 785/6 und 785i
- Beschlusnummer22/038/034** Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe im Budget 1 Verwaltungssteuerung
- Beschlusnummer22/039/035** Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für den Katastrophenschutz

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

■ „Wer ist Paule Platsch?“

Die Kinder der „Igelgruppe“ (2 bis 3 Jahre) der KiTa „Wirbelwind“ lernten in einer Bildgeschichte die Reise eines kleinen Regentropfens mit vielen spannenden und lustigen Erlebnissen kennen. Auf seiner Abenteuerreise fiel er in den Schmutz, kam zum Arzt und wurde zu Wasserdampf. Von einer Wolke fiel er in einen Fluss und kam in eine Wasserleitung, die das Wasser in die Waschmaschine ließ. Als Tropfen an der Wäscheleine wurde er zum Eiszapfen und als die liebe Sonne kam, ging alles wieder von vorne los.

Bei einem Spaziergang fanden wir auch Regentropfen, die in der Sonne in vielen Farben und wunderschön glitzerten. Wir nahmen einen Tropfen auf die Handoberfläche und ließen ihn herunterrollen. Immer wieder wollten es die Kinder probieren. Natürlich fanden wir auch kleine und große Pfützen zum Erkunden und Hineinhüpfen – das gefiel allen Kindern. Es folgten spannende Experimente mit Wasser, die so manchen staunen ließen! Wir bauten einen großen Regentropfen aus Pappmaschee und er bekam den Namen „Paule Platsch“.

Text und Fotos: KiTa „Wirbelwind“

